

**Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, Email: armin.winkler(ät)svw.info

Im Internet: [www.svw.info/](http://www.svw.info/) <http://schachzeitung.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen

Tel: 07391-756199, Email: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19 in 70599 Stuttgart  
 Email-Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info  
 Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Juni: 01.06.2016 00:03  
 Redaktionsschluss Juli: 27.06.2016 18:00

**Nachrichten aus dem Schachverband****Katrin Leser aus Weingarten  
ist Deutsche Meisterin U16W !**

21.05.2016 13:00 Uhr Willingen. Von Claus Seyfried.

»Mit Katrin Leser wächst ein beachtliches Talent heran« vernahm man neulich von Holger Namyslo in seinem Bericht zur [Oberschwäbischen Einzelmeisterschaft](#). Und schon zwei Wochen später bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Willingen im Sauerland spielte Katrin Leser (SV Weingarten) erneut ein phantastisches Turnier.

Bereits in der dritten Runde gelang ihr ein Schwarzsieg gegen eine Favoritin mit ELO 2236. Dann eilte sie weiter von Sieg zu Sieg, bis zur Runde 6. Eine Niederlage gegen Nathalie Wächter aus Dessau gestattete ihrer Konkurrentin Fiona Sieber aus Magdeburg nach Punkten gleichzuziehen. Doch bereits in der Folgerunde errang Katrin wieder einen kleinen Vorsprung, da dieselbe Nathalie auch Fiona nicht ungeschoren ließ. Nach einem erneuten Gewinn in Runde 8 hat sie auch in der heutigen Schlussrunde nichts anbrennen lassen und ihre Französisch-Partie mit gegensätzlichen Rochaden souverän zum Sieg geführt.

Einen herzlichen Glückwunsch im Namen des Präsidiums des Schachverbands Württemberg!

[Link zu Katrin Lesers Scoresheet bei der DEM U16W in Willingen](#)

**Inhaltsverzeichnis**

Katrin Leser aus Weingarten ist Deutsche Meisterin U16W! .....	1
<b>Schachverband Württemberg e.V.</b> .....	2
TSV Schönaich Deutscher Vizemeister bei der DBMM .....	2
SK Bebenhausen bezahlt Lehrgeld.....	3
Und wer bezahlt den Spaß mit Kramnik? .....	4
Holger Namyslo erfolgreich bei der DSAM .....	5
Stellungnahme zur Aufstockung der Oberliga .....	5
Dr. Gerhard Fahnenschmidt verstorben .....	6
Ausrichter für die WEM 2017 gesucht .....	7
<b>Problemschach</b> .....	7
<b>Senienschach</b> .....	7
TSV Willsbach Württ. Senioren-Mannschaftsmeister 2016 .....	7
<b>Ausbildung</b> .....	9
Führungsseminar „Spielbetrieb der Zukunft“ .....	9
Anstehende SVW-Seminare .....	10
<b>Württembergische Schachjugend</b> .....	10
Deutsche Jugendmeisterschaften 2016 in Willingen .....	10
Thomas Marschner berichtet aus Braunfels .....	11
<b>Breitenschach</b> .....	16
Einladung zum Schachtreff .....	16
7. BW-Familien-Schachmeisterschaft 2016 .....	16
<b>SVW-Service</b> .....	17
Kooperation „Kindergarten – Verein“ .....	17
<b>Terminkalender</b> .....	17
Allgemeiner Kalender .....	17
SVW-Kalender .....	17
<b>Bezirk Stuttgart</b> .....	17
<b>Bezirk Unterland</b> .....	18
Bezirkseinzelsmeisterschaft 2016 .....	18
Turniere 2016/17 beim SC Ingersheim .....	19
„Schwarz plant Angriff auf Turm“ bei der Vaihinger Kreiszeitung .....	19
<b>Bezirk Neckar - Fils</b> .....	20
Offenen Bezirkseinzelsmeisterschaft 2016 Neckar-Fils .....	20
<b>Bezirk Alb-Schwarzwald</b> .....	20
Dähnepokal.....	20
<b>Bezirk Oberschwaben</b> .....	21
Dähnepokal.....	21
Bezirks-Einzelsmeisterschaft Oberschwaben .....	21
<b>Bezirk Ostalb</b> .....	22
<b>Turnierausschreibungen</b> .....	23
21. Altbacher Jugendpokal- und WAM-Turnier .....	24

27. Württ. Meisterschaft im Schnellschach (Ausschreibung).....	25
7. Offene BW-Familien-Schachmeisterschaft 2016.....	25
2. Offene BW-Senioren-Einzelmeisterschaft.....	27
Schnellturnier mit Balingen Stadtmeisterschaft.....	28
1. Norbert Zipperer Gedächtnisturnier.....	29
16. Göppinger Jugend-Open.....	29
32. Senioren-Schachturnier SG Vaihingen/Rohr e.V.....	30
8. Sommer-Schnellschachturnier.....	30
Offenes Monatsblitzturnier des SK Bebenhausen.....	30
Offenes Monatsschnellturnier der Stuttgarter SF.....	31
Offenes Monatsblitzturnier der Stuttgarter SF.....	31
4. Offene Deutsche Meisterschaft im Chess960 Schnellschach.....	31
Zeitungsbildberichte zu den Liga-Wettkämpfen.....	33
Zeitungsbildberichte Jugendwettkämpfe.....	34
Weitere Zeitungsbildberichte.....	35

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121-87211; Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138-6903228; Reserve-Prüfer: Dennis Bastian, Auf dem Schafrain 51, 78532 Tuttlingen

#### Das Verbandschiedsgericht:

**Vorsitzender:** Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, 0711-50429928; **Stellv. Vorsitzender:** Michael Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959; **Beisitzer:** Achim Jooß, Norbert Kelemen, Reiner Scholte, Dr. Marc Stuckel

## Schachverband Württemberg e.V.

**www.svw.info.** Bankverbindung: KSK Ostalb; IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83  
BIC-/SWIFT-Code: OASPDE6AXX

**Geschäftsstelle:** Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen,  
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info

**Alle SVW-Funktionäre sind über Email-Adressen dieser Form erreichbar:**  
vorname.nachname(at)svw.info

Das gilt auch für die Funktionäre der Bezirke. Dabei sind Umlaute und ß durch ae, oe, ue oder ss zu ersetzen. Bitte beachten: Seit der Einführung von ZARAFa im Sommer 2015 werden Mails an die SVW-Adressen nicht mehr an private Email-Adressen weitergeleitet. Sie sind über den Zarafa-Email-Server abzurufen. Dazu kann man sich in die Zarafa-Anwendung einloggen, oder auch im bevorzugten Mailclient ein Zarafa-Konto erstellen. Die nötigen Angaben zur Erstellung eines Zarafa-Kontos findet man hier und auf den folgenden Seiten: <http://www.svw.info/referate/it/e-mail>.

Bei einer Adressenänderung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

**mail-admin(at)svw.info.** Weitere Informationen:

<http://www.svw.info/home/emails/>

#### Das Präsidium:

**Präsident:** Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154-156418; **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508; Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; Dirk König, Karl-Müller-Str. 37, 71409 Schwaikheim, 07195-950492; **Schatzmeister:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-71950290; **Verbandsspielleiter:** Carsten Karthaus, Albert-Schweitzer-Straße 31, 71034 Böblingen-Dagersheim, 0171-7761603; **Jugendleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172-9334368;

#### Die Referenten:

**2. Vorsitzender WSJ:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, Email: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328-924697; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, Schlosserstr. 14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Ref. Seniorenschach:** Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0171-8837944; **Ref. Ausbildung:** Heiko Elsner (komm.); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694; **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297; **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Waldeck-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788

#### Der Verbandsspielausschuss:

**Schiedsrichterobmann:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel: 0711-283861; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0171-8837944; **Beisitzer:** Dietrich Noffke, Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Martin Egle, Liebensteiner Str. 27, 74354 Neckarwestheim, 0176-38756761; Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-12381022; Manfred Lube, Weitaßstr. 6, 73275 Ohmden, 07023-1569092; Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171-4278987; Dominik Schuler, Alemannenweg 12, 88512 Mengen, 0173-7126631;

#### Die Kassenprüfer:

### Württemberg erfolgreich in Braunfels ....

Am Fronleichnamswochenende waren die württembergischen Frauen sehr erfolgreich bei der traditionellen Ländermeisterschaft im hessischen Braunfels. Am Ende sprang ein zweiter Platz ganz knapp hinter Bayern heraus. **Thomas Marschner** (SK Schwäbisch Hall) hat tägliche Berichte verfasst. Wir präsentieren sie im Bereich „**Frauenschach**“.

### TSV Schönaich ist Deutscher Vizemeister im Mannschaftsblitzschach

21.05.2016 *Schifferstadt. Von Marcus Kübler.* Der TSV Schönaich errang bei der diesjährigen, in Schifferstadt ausgerichteten, Deutschen Mannschaftsblitzmeisterschaft den 2. Platz und somit die Vizemeisterschaft !

In dem 25-rundigen Blitzturnier (2 x 5 min), welches mit dem Schachclub Schifferstadt einen hervorragenden Ausrichter fand, nahmen mit Schott Mainz, Bayern München, Erfurt, Bochum, Berlin und dem amtierenden Deutschen Meister Solingen, sehr stark besetzte Mannschaften teil, um nur einige zu nennen. Insgesamt waren alle Mannschaften überdurchschnittlich gut besetzt.

Herausragend dabei reiste die Mannschaft von Bad Ems / Wolfhagen an: Mit Ex-Weltmeister GM Wladimir Kramnik (Blitzrating 2830 und den Weltklasespielern GM Alexander Riazanzew (2736), GM Sergej Rublewskij (2638), GM Pawel Ponkratow (2670) und GM Boris Savchenko (2678) wurden sie Ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich souverän den Deutschen Mannschaftsmeistertitel im Blitzschach.

Lediglich gegen das Team des TSV Schönaich um Mannschaftsführer Marcus Kübler, mit den Spielern GM Borki Predojevic, GM Marin Bosiocic, GM Sasa Martinovic und IM Karsten Volke gab das Team von Bad Ems / Wolfhagen einen Mannschaftspunkt ab.



Die Schachspieler des TSV Schönaich erspielten sich mit Ihrem starken Auftritt bei der DBMM 2016 einmal mehr großen Respekt und inzwischen auch schon einen Namen in der Deutschen Schachszene.

GM Borki Predojevic (Brett 1) und GM Marin Bosiocic (Brett 2) wurden anschließend als beste Einzelbrettspieler (jeweils 20,5 aus 25 Punkten) ausgezeichnet.

Der Spitzenstand:

Rnk	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Pt	BP	SoB
1	SF Bad Emstal/Wolfhagen (2694)	X	2.0	3.0	3.5	2.5	3.0	4.0	4.0	3.5	4.0	3.0	3.5	3.5	2.5	4.0	3.5	3.0	3.0	4.0	3.5	4.0	3.5	3.5	3.5	4.0	4.0	49	85.5	1909.5
2	TSV Schönaich (2546)	2.0	X	3.0	2.5	3.0	2.5	3.0	2.0	3.5	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.5	2.5	3.0	4.0	2.0	3.5	3.5	4.0	1.5	3.0	2.5	45	74.0	1770.0	
3	FC Bayern München (2417)	1.0	1.0	X	3.0	1.0	2.5	1.5	4.0	2.5	3.5	3.5	2.5	3.5	3.0	4.0	2.5	2.0	4.0	4.0	3.0	3.5	3.5	3.0	3.5	3.5	41	72.0	1601.5	
4	SG Solingen (2509)	0.5	1.5	1.0	X	4.0	2.0	1.5	2.5	1.5	3.0	2.5	3.0	3.0	3.5	3.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.5	2.5	4.0	2.0	1.5	3.5	36	67.5	1491.0	
5	TSV Schott Mainz 09 (2429)	1.5	1.0	3.0	0.0	X	2.0	2.5	1.5	2.5	2.5	1.0	3.5	3.0	3.5	4.0	3.5	1.5	2.0	4.0	2.0	2.5	3.0	3.5	3.0	4.0	35	64.5	1411.00	
6	SG Bochum 1931 (2324)	1.0	1.5	1.5	2.0	2.0	X	2.5	3.0	2.0	2.5	1.5	1.5	3.0	1.0	3.0	4.0	3.0	4.0	4.0	3.5	2.5	2.0	2.0	2.5	2.5	33	61.5	1388.5	

Zum Vergrößern die Grafik bitte anklicken ...



Die Spieler des TSV Schönaich im Topspiel gegen Bad Ems / Wolfhagen. Von rechts nach links: GM Predojevic - GM Kramnik (Ex-Weltmeister), GM Bosiocic - GM Riazanzew, GM Martinovic - GM Savchenko, IM Volke - GM Ponkratow.



TSV Schönaich - Deutscher Vizemeister 2016 im Mannschaftsblitzschach: IM Karsten Volke / GM Borki Predojevic / GM Marin Bosiocic / GM Sasa Martinovic.



Der Schönaicher GM Sasa Martinovic mit seinem Idol Ex-Weltmeister GM Vladimir Kramnik beim Fotoshooting.

Ergänzung durch den SVW:

[Link zur DSB-Seite](#)

[Link zur Turnierseite mit vielen Tabellen](#)

Runde 3					
	SK Bebenhausen 1992	2241	0.5 : 3.5	SF Bad Emstal/Wolfhagen	2648
1	Bräuning, Rudolf Wilhelm	2330	0 - 1	Riazantsev, Alexander	2679
2	Braun, Georg	2235	0 - 1	Savchenko, Boris	2598
3	Dietzel, Jan-Arthur	2247	0 - 1	Ponkratov, Pavel	
4	Carstens, Andreas	2151	0.5 - 0.5	Rublevsky, Sergei	2668

## SK Bebenhausen bezahlt Lehrgeld

23.05.2016 Schifferstadt. Von Rudolf Bräuning. Viel Lehrgeld bezahlen musste das Blitzteam des Schachklubs Bebenhausen 1992 bei der stark besetzten Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Schifferstadt. Die Goldersbachtäler (...täler?) starteten durch Siege von Georg Braun (Brett 2) und Jan Dietzel (Brett 3) hoffnungsvoll mit einem 2:2 gegen den SV Werder Bremen. Danach setzte es bis zur 14. Runde allerdings nur Niederlagen, mit einer Ausnahme, dem 3:1-Sieg gegen den saarländischen SC Caissa Schwarzenbach. Enttäuscht waren die Bebenhäuser, als in der dritten Runde die Übermannschaft SF Bad Emstal/Wolfhagen im direkten Vergleich auf den Einsatz von Ex-Weltmeister Vladimir Kramnik verzichtete. Gegen die schwächsten Teams schonten die Emstaler ihren Weltstar, der am Spitzenbrett keine einzige Partie verlor, regelmäßig. Die verbleibenden vier russischen Super-Großmeister genügten für Bebenhausen, die durch das Remis von Andreas Carstens (Brett 4) gegen Sergei Rublevsky wenigstens die 0:4-Höchststrafe verhindern konnten.

Die zweite Turnierhälfte konnten die Schönbucher ausgeglichen gestalten, so dass am Ende mit 35:65 Brettspunkten und 14:36 Mannschaftspunkten Platz 23 von 26 teilnehmenden Teams zu Buche stand. Wenigstens gelang in der Schlußrunde durch Siege von Rudolf Bräuning (Brett 1) gegen den holländischen Großmeister Jan Smeets und Georg Braun (Brett 2) gegen den deutschen Großmeister Ralf Appel ein sensationelles 2:2 gegen den Deutschen Meister SG Solingen.

Die Einzelergebnisse des SK Bebenhausen:

Brett 1:	Rudolf Bräuning:	8,0 Punkte aus 25 Partien.
Brett 2:	Georg Braun:	8,5 aus 18.
Brett 2/3:	Jan Dietzel:	7,5 aus 21.
Brett 3/4:	Andreas Carstens:	5,5 aus 19.
Brett 4:	Boris Latzke:	5,5 aus 17.

Die Endtabelle der Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2016 in Schifferstadt:

1.	SF Bad Emstal/Wolfhagen	87,5	:	12,5	49:1
2.	TSV Schönaich	74,0	:	26,0	45:5
3.	FC Bayern München	72,0	:	28,0	41:9
4.	SG Solingen	67,5	:	32,5	36:14
...					
23.	SK Bebenhausen	35,0	:	65,0	14:36

bei 26 Mannschaften.

Runde 3					
	SK Bebenhausen 1992	2241	0.5 : 3.5	SF Bad Emstal/Wolfhagen	2648
1	Bräuning, Rudolf Wilhelm	2330	0 - 1	Riazantsev, Alexander	2679
2	Braun, Georg	2235	0 - 1	Savchenko, Boris	2598
3	Dietzel, Jan-Arthur	2247	0 - 1	Ponkratov, Pavel	
4	Carstens, Andreas	2151	0.5 - 0.5	Rublevsky, Sergei	2668



Ex-Weltmeister Vladimir Kramnik und Georg Braun vom SK Bebenhausen.



Sfr. Bad Emstal / Wolfhagen vs SK Bebenhausen.

Ex-Weltmeister Vladimir Kramnik betrachtet die Partien GM Alexander Riazantsev - Rudolf Bräuning und Georg Braun - GM Boris Savchenko.

## Und wer bezahlt den Spaß mit Kramnik?

In seiner samstäglichen Schachspalte in der Stuttgarter Zeitung äußert Harald Keilhack eine Mutmaßung, wer als Sponsor hinter den Schachfreunden aus Nordhessen stehen könnte:

Die Deutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft in Schifferstadt gewann der hessische Sechstligist Bad Emstal/Wolfhagen mit 49:1 Punkten vor Schönaich (2. Liga; Predojevic, Bosiocic, Martinovic, Volke) 45:5, Bayern München 41:9, Solingen 36:14 ... 23. Bebenhausen 14:36. Für Bad Emstal ging neben weiteren russischen Spitzengroßmeistern Exweltmeister Kramnik an den Start, er holte 15½ aus 17 am Spitzenbrett. Wenn man auf die Mitgliederliste von Bad Emstal blickt, findet sich dort ein gewisser Josef Resch – seines Zeichens der Macher hinter dem WM-Zweikampf 2008 zwischen Kramnik und Anand in Bonn. Überhaupt wird die Blitz-DM gern zur Selbstdarstellung von Vereinen genutzt, die (noch) nicht in der 1. Liga spielen; das war vor wenigen Jahren bei Schwäbisch Hall genauso, während die arri- vierten Spitzenclubs oft mit deutschen Amateurspielern antreten.

22.10.2008 Chessbase:

„Der Mann hinter der WM: Interview mit Josef Resch“



## Holger Namyslo verpasst den Titel als „Deutscher Amateurmeister aller Klassen“ und die Qualifikation zur Deutschen Schachmeisterschaft 2017 nur knapp!

28.05.2016 Halle / Saale. Von Claus Seyfried. Am Fronleichnamswochenende wurden in Halle an der Saale die Finale der Deutschen Schachamateurmeisterschaft (DSAM) und, wie üblich, zeitgleich im selben Turniersaal das Bundesfinale des Dähne-Pokals (DPEM) gespielt. Holger Namyslo, Oberligaspieler der TG Biberach, startete in Gruppe A (DWZ 2300 – 2101) wie die oberschwäbische Feuerwehr. Nach drei Runden hatte er das Optimum von drei Punkten auf dem Konto. Dann folgte aber in der vierten Runde eine Weiß-Niederlage gegen Höfelsauer aus München und gegen seine eigene Eröffnung, die Französische Verteidigung. Doch ein Sieg in der Schlussrunde bescherte ihm den ungeteilten zweiten Platz. Sieger Höfelsauer ist für die Deutsche Meisterschaft 2017 qualifiziert.



Ebenfalls dafür qualifiziert ist der Sieger der DPEM. Im Finale setzte sich IM Sven Telljohann (SF Schöneck) gegen den Vertreter Badens FM Hans-Elmar Schwing (SGEM Dreisamtal) durch. Beide Spieler sind Wiederholungstäter. Telljohann gewann den Bundes-Pokal bereits in den Jahren 1998 und 2007, Schwing sogar schon 1997. Die beiden Vertreter Württembergs bei der DPEM, Pokalsieger Enis Zuferi und Finalist Claus Seyfried, spielten das eine oder andere nette Partiechen, konnten aber gar nichts reißen.

Umso mehr reißen konnte Leonhard Thomas (SV Fellbach). Er gewann alle fünf Partien und errang souverän den Titel eines Deutschen Amateurmeisters in der Gruppe E (1500 – 1301). Einen herzlichen Glückwunsch dem jungen Spieler aus Fellbach!



[Alle Ergebnisse der DSAM](#)  
[Startseite des Ramada-Cups](#)  
[Alle Ergebnisse und Partien der DPEM](#)  
[Schwäbische Zeitung Biberach](#)

## Stellungnahme VSaA und SVW-Präsidium zur Aufstockung der Oberliga

Am 24.04.2016 erreichte den Verbandsspielausschuss (VSaA) ein [Antrag des SK Bebenhausen](#) auf „Nichtabstieg“ aus der Oberliga. Hintergrund ist, dass Bebenhausen nur absteigt, da in der Oberligabegegnung Deizisau : Jedesheim ohne Bebenhäuser Beteiligung ein durch Faschingstreiben verursachter Spielabbruch, der zu Lasten der Heimmannschaft mit 8:0 für Jedesheim gewertet wurde. Das Ergebnis wurde durch den Staffelleiter aufgrund §11 WTO (Vernachlässigungen von Pflichten der gastgebenden Mannschaft gehen immer zu Lasten der gastgebenden Mannschaft) so entscheiden.

Jedesheim erhält dadurch 2 kampflose Mannschaftspunkte. Das ohne Berücksichtigung des Protestes erspielte Ergebnis dieses Mannschaftskampfes (5½ : 2½), hätte aufgrund der Berliner Wertung im direkten Vergleich ohne Stichkampf zum Klassenerhalt von Bebenhausen und Abstieg von Jedesheim geführt. Aufgrund der sportlichen Leistung wäre bei regulärem Spielverlauf Bebenhausen nicht abgestiegen, sondern steigt nur aufgrund der Entscheidung des Staffelleiters und des Verbandsspielleiters ab. Da wir den sportlichen Erfolg von Bebenhausen aber nicht schmälern wollen, wurde dem Antrag stattgegeben. Es ist eine Entscheidung für den Sport und das Fairplay. Die Auswirkungen

auf den Ligabetrieb sowie die Abstiegsituation in der Oberliga und den nachfolgenden Ligen wurde bei der Entscheidung abgewogen.

Der Verbandsspielausschuss hat positiv für den Antrag votiert. Das Präsidium schloss sich mehrheitlich der Meinung des Verbandsspielausschusses an. Es handelt sich um eine Einzelfallentscheidung. Aufgrund der besonderen Umstände des Falles geht das Präsidium nicht davon aus, einen häufig anzuwendenden Präzedenzfall zu schaffen.

Präsidium des Schachverbandes Württemberg

Antrag des SK Bebenhausen:

Schachklub Bebenhausen 1992  
Präsident  
Rudolf Bräuning  
Schönbuchstraße 49/1  
72074 Tübingen-Bebenhausen  
Tel: 07071 650155  
E-Mail: R.Braeuning@gmx.net

Herrn Verbandsspielleiter und Vorsitzenden des Verbandsspielausschusses  
Carsten Karthaus  
Werrenstrasse 7  
71540 Murrhardt  
Carsten.Karthaus@svw.info

Antrag auf vorübergehende Aufstockung der Oberliga für das Spieljahr 2016/17

Tübingen, den 24. April 2016

Sehr geehrter Herr Karthaus,

wegen extremer Wettbewerbsverzerrung beantragen wir, die Oberliga für die kommende Saison 2016/2017 auf 11 Mannschaften aufzustocken und den 11. Startplatz dem SK Bebenhausen zuzuweisen.

Wir wissen, dass wir eine sehr schlechte Saison gespielt haben. Trotzdem wären wir ohne die Entscheidung des Oberliga-Staffelleiters im Spiel Deizisau gegen Jedisheim (0:8 ohne unsere Mitwirkung) nicht auf dem letzten und damit dem einzigen Abstiegsplatz gelandet. Wir konnten gegen die Entscheidung nichts unternehmen. Deizisau hat diese Entscheidung auf dem Weg zur Meisterschaft nicht geschadet. Wir wollen auch diese Entscheidung nicht bewerten. Der Kollateralschaden hat aber unseren Verein mit voller Wucht getroffen.

Sportlich war Jedisheim mit 2,5:5,5 Deizisau unterlegen. Bei diesem Ergebnis wären Jedisheim und Bebenhausen sowohl in den Mannschaftspunkten als auch in den Brettpunkten auf Gleichstand gewesen. Das Spiel Jedisheim gegen Bebenhausen endete 4:4 unentschieden. Nach Berliner Wertung wäre der SK Bebenhausen in der Oberliga verblieben und Jedisheim wäre abgestiegen (siehe § 12 II WTO).

Bei dieser Sachlage sehen wir und auch Mannschaftsführer anderer Oberligavereine eine außergewöhnliche Härtefrage für den SK Bebenhausen. Diese rechtfertigt eine vorübergehende Aufstockung der Oberliga auf 11 Teams in der Saison 2016/2017. Natürlich bedeutet dies zwei statt einem Absteiger (Schönaich und Deizisau dürften wohl kaum aus der 2. Bundesliga absteigen). Natürlich sind es dann zehn statt neun Spiele. Wir halten dies jedoch problemlos für machbar und hoffen im Sinne eines fairen Schachsports auf Ihre Unterstützung.

Bitte tragen sie dieses Anliegen dem Verbandsspielausschuss und gegebenenfalls dem Verbandspräsidium vor und votieren sie dafür. Verbandsrechtlich ist dies auch möglich, wie sich aus einer entsprechenden Anwendung des § 2 I der WTO ohne Weiteres ergibt. Vor ungefähr 30 Jahren gab es schon einmal eine außerordentliche Aufstockung der Verbandsliga Süd. Der Abstiegskandidat TG Biberach hatte sich vor der Schlussrunde auf eine Tabelle im offiziellen Verkündigungsorgan Rochade verlassen. Als sich nach dem gewünschten Schlussrundenergebnis jedoch herausstellte, dass die Tabelle falsch war und damit Biberach abgestiegen, wurde die Verbandsliga Süd für eine Saison auf 11 Teams aufgestockt. Wir meinen, dass wir uns da mit unserem Antrag nicht verstecken müssen.

Vor drei Tagen haben wir mit einer Rundmail alle Mannschaftsführer der Oberligavereine um Unterstützung für unser Anliegen gebeten. Bisher haben wir per Mail nur positive Rückmeldungen erhalten. Es hat sich auch herausgestellt, dass es noch Schachspieler gibt, die sich über eine Partie mehr in der Saison freuen. Lediglich ein Verein, der fast ausschließlich auf Legionäre angewiesen ist, hat uns bisher mündlich eine ablehnende Haltung mitgeteilt. Das Zusammenkommen der Mannschaft sei bei jedem Spieltag ein Albtraum und verursache nur Kosten.

Wir hoffen im Sinne einer sportlich-fairen Lösung auf Ihre Zustimmung zur vorübergehenden Aufstockung der Oberliga für das Spieljahr 2016/17 auf 11 Teams.

Mit freundlichem Gruß  
Rudolf Bräuning

*Zum Vergrößern die Grafik im Rahmen bitte anklicken ...*

## Dr. Gerhard Fahnenschmidt verstorben

### Nachruf

Der Schachverband Württemberg trauert um

**Dr. Gerhard Fahnenschmidt**

\* 05.08.1940 Marburg † 15.05.2016 Sindelfingen



© Heinz-Josef Ullrich

Seit 1973 gehörte Dr. Gerhard Fahnenschmidt der Schachabteilung des VfL Sindelfingen an. Er war ein hervorragender Trainer und großer Schachspieler mit zahlreichen Einsätzen in der ersten Bundesliga für seine Vereine Königsspringer Frankfurt und VfL Sindelfingen. Auch für den Schachverband Württemberg war er mehrfach am Schachbrett zu finden.

Seinen ersten Titel errang er bereits als Vierzehnjähriger 1955 mit dem Gewinn der Hessischen Jugendmeisterschaft U20 in Königstein im Taunus. Später folgten drei Titel als Hessischer Schachmeister 1963, 1964 und 1969 (erstmalig mit einem Dokortitel) sowie als Württembergischer Meister 1985.



Am 15. Mai 2016 ist Dr. Gerhard Fahnenschmidt im Alter von 75 Jahren verstorben. Neben der Goldenen Ehrennadel des SVW wurde Dr. Gerhard Fahnenschmidt im Jahr 2001 die Ehrenmitgliedschaft im Schachverband Württemberg verliehen. Ein Jahr später erhielt er auch vom Deutschen Schachbund die Ehrenurkunde.

Der Schachverband Württemberg verliert mit Dr. Gerhard Fahnenschmidt einen Schachfreund und angesehenen Spieler. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau sowie seiner Familie.

Armin Winkler  
Präsident SVW

[Trauernachricht des VfL Sindelfingen](#)  
[Referenz auf der Schachbundseite](#)  
[Chronik der Hessenmeister: 1963, 1964, 1969](#)  
[Erinnerungen eines Schulkameraden: In den Anfangsjahren der Bonner Republik auf dem Philippinum](#)

Ein Zitat daraus:

*Durch Gerhard Fahnenschmidt -ich habe noch jetzt den Rhythmus der vier „F“ unserer Klasse im Ohr „Fahnenschmidt, Fischer, Fokken, Forst“- wurde Schach populär. Noch als Unterstufenschüler löste er Mathematiklehrer Althaus als Marburger Schachmeister ab. Später wurde er einer der besten deutschen Schachspieler. Erich Böhme, Sohn von „Zwockel“, unserem Erdkunde-Lehrer und (später?) stellvertretendem Schulleiter, wurde Vorsitzender des Hessischen Schachverbands. Dass ich einmal (schon in der Oberstufe) Zweiter beim Schulschachturnier war, hatte ich mehr meinem Sitzfleisch als analytischen Fähigkeiten zu verdanken. Eine Schachuhr benutzten (oder besaßen) wir nicht. Zitatende.*

## Ausrichter für die WEM 2017 gesucht

Liebe Schachfreunde,

der Schachverband Württemberg sucht für 2017 einen Ausrichter für die Württembergischen Meisterschaften im Schachbezirk Neckar-Fils.

Geplanter Termin: 26.08. bis 03.09.2017.

Interessierte Vereine wenden sich bitte an:  
Manfred Lube, Mitglied im SVW-Spielausschuss  
Email: manfred.lube@svw.info

Meisterturnier: max. 30 Teilnehmer  
Kandidatenturnier: max. 46 Teilnehmer

Der Spielort muß über eine Internetverbindung verfügen. Die Spitzenbretter, 8 Spiele, des MT und KT werden direkt ins Internet übertragen.

Weitere Informationen gibt es hier:

[http://wem.svw.info/wem\\_16/](http://wem.svw.info/wem_16/)  
[http://wem.svw.info/wem\\_16/ausschreibung.shtml](http://wem.svw.info/wem_16/ausschreibung.shtml)  
<http://www.svw.info/service/ordnungen/9400-wto#p15>

Mit freundlichen Grüßen  
Manfred Lube  
Mitglied des SVW-Spielausschusses

## Problemschach

wolfgang.erben(ät)svw.info

**Bitte eine beliebige Stelle der folgenden Grafik anklicken, um die Juni-Ausgabe des „Problemschachs für Tiger“ herunterzuladen:**

## Problemschach für Tiger

Württembergs Ergänzung der mpk-Blätter

Nr. 2

SVW-Nr. 72

Juni 2016



Diese Ausführungen richten sich hauptsächlich an Partiesteuerer. Sie sollen den Zugang zur faszinierenden Welt des Problemschachs ebnen und zeigen, wie gewinnbringend die Beschäftigung damit ist. Als Synonym für einen (kompromisslos?) erfolgsorientierten Schachspieler gilt seit den 80er Jahren der *Tiger*, erschaffen und gestaltet von *Simon Webb* mit seinem Buch *Schach für Tiger*.

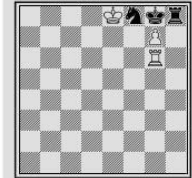
Den Auftakt von *Problemschach für Tiger* bildete die Ausschreibung des Problemschach-Wettbewerbs 2016. In der vorliegenden zweiten Ausgabe wird der Untertitel **Württembergs Ergänzung der mpk-Blätter** verdeutlicht. Die betrachteten Aufgaben stammen - mit Ausnahme der beiden Tests - sämtlich aus den mpk-Blättern III/2016 und V/2016.

Unter den Urdrukken <sup>Glossar</sup> der **mpk-Blätter III/2016** befinden sich zwei sogenannte **Kindergarten-Probleme**. Damit ist gemeint, dass die Stellungen außer den Königen nur noch Bauern enthalten. Man könnte also auch von Bauern-Endspielen sprechen.  
→ [Kindergarten-Probleme](#) auf Seite 2

Ein Kindergarten-Problem in anderem Sinne ist der nebenstehende **Karnickel-Test**.

Die Markierung <sup>Glossar</sup> zeigt an, dass Sie im Glossar eine Definition dieses Begriffs finden. (Ganz allgemein ist <sup>xx</sup> ein Verweis auf zusätzliche Erläuterungen.)  
→ [Begriffsdefinitionen](#) auf Seite 4

Karnickel-Test



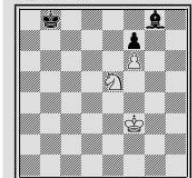
#1 (3+3)

Beim aktuellen Problemschach-Wettbewerb geht es um eine möglichst kurze Partie, bei der Weiß und Schwarz die Seiten tauschen.

Die Forderung ist nur mit einer geeigneten Märchenbedingung zu realisieren. Im Wettbewerb ist die **Circe-Bedingung** <sup>Glossar</sup> verlangt. Eine Aufgabe aus den mpk-Blättern zeigt deren Besonderheiten.  
→ [Probleme mit Circe-Bedingung](#) auf Seite 3

Schauen Sie sich schon mal die **mpk-Blätter V/2016** an ([mpk-blaetter.npage.de](http://mpk-blaetter.npage.de)). Die Lösungen der enthaltenen Urdrucke finden Sie ab Mitte Juli in den mpk-Blättern VII/2016. Die dritte Ausgabe von *Problemschach für Tiger* wird sich darauf beziehen. Sie erscheint zusammen mit dem SVW-Newsletter August.

Tiger-Test



Können Sie hier mit Weiß am Zuge gewinnen?  
→ [Lösung der beiden Tests](#) auf Seite 4

Herausgeber: Dr. Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen  
Zusendungen bevorzugt per E-Mail an [wolfgang.erben@hft-stuttgart.de](mailto:wolfgang.erben@hft-stuttgart.de)

## Senienschach

bernhard.krueger(ät)svw.info

### TSV Willsbach ist Württembergischer Senioren-Mannschaftsmeister 2016

21.05.2016 *Grunbach*. Von *Bernhard Krüger*. Am Samstag, dem 21. Mai, fanden die Finalsplele um den Titel des Württembergischen Senioren-Mannschaftsmeisters statt. Für das Endspiel hatten sich die Mannschaften des TSV Willsbach und die erste Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde qualifiziert. Im Ringen um den dritten Podestplatz standen sich die zweite



Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde sowie die Senioren des SV Reutlingen gegenüber.

Gespielt wurde ab 11 Uhr im Landgasthof Hirsch, dem ältesten Gasthof im Remstal. Herr Wachter stellte uns ein passendes Nebenzimmer zur Verfügung, in dem wir unsere Spiele ungestört durchführen konnten. An allen Brettern entwickelten sich sehr bald viel Spannung versprechende Partien.

Sowohl im Spiel um den Titel, das nach mehr als fünf Stunden Spielzeit beendet war, als auch im Spiel um den dritten Platz, war der Ausgang der Begegnung lange Zeit offen.

Letztendlich gelang es den Willsbachern an den ersten beiden Brettern ihre Gegenspieler aus Stuttgart zu besiegen, was ihnen trotz Verlust an den Brettern drei und vier entsprechend der Berliner Wertung den Titel einbrachte. Den dritten Platz erreichte die zweite Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde, die den SV Reutlingen mit  $2\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$  besiegen konnte.

Die Siegerehrung fand anschließend im Rahmen eines gemeinsamen Essens, zu dem der Schachverband Württemberg eingeladen hatte, statt.

Dank gebührt Schachfreund Manfred Lube, der mir bei der Durchführung des Turniertages zur Seite stand und am Ende sämtliche gespielten Partien erfaßt hatte, so dass sie von interessierten Schachfreunden unter diesem Link heruntergeladen werden können:

[www.svw.info/service/weitere-downloads/Partien/WSMM/](http://www.svw.info/service/weitere-downloads/Partien/WSMM/)

Bernhard Krüger  
Seniorenreferent







## Ausbildung

[heiko.elsner@svw.info](mailto:heiko.elsner@svw.info)

*Wir wiederholen diesen Beitrag der Mai-Ausgabe, da er noch aktuell ist:*

### Führungsseminar „Spielbetrieb der Zukunft“ 03. – 05.06.2016 in Ruit

Das Thema des Führungsseminars ist „Spielbetrieb der Zukunft“. Wir möchten uns der Frage stellen, wie soll unser Spielbetrieb in Zukunft aussehen? Dazu möchten wir Sie, als Führungskräfte im Verband, einladen gemeinsam mit uns zu diskutieren und die Zukunft zu gestalten. Nehmen Sie die Chance wahr. Zur Vorbereitung und zum Einstieg in das Thema haben wir hochkarätige Vorträge mit hochkarätigen Referenten geplant. So werden der 2. Vorsitzende der deutschen Schachjugend (DSJ), der Bundesturnierdirektor des Deutschen Schachbunds (DSB) und der Sportdirektor des Badischen Schachverbands (BSV) an der Veranstaltung teilnehmen. Ein Überblick über die Mitgliederzahlen und die Situation im SVW wird auch gegeben. Danach sind dann Sie dran. Ihre Ideen und Anregungen sind gefragt. Angefangen bei der Württembergischen Einzelmeisterschaft (WEM), über die Mannschaftsmeisterschaften bis hin zu den Pokalmeisterschaften. Der gesamte Spielbetrieb steht im Fokus.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihre Anregungen für unseren Sport. Dazu möchten wir Ihnen entgegenkommen. Lesen Sie was dieses Seminar alles bietet.

Heiko Elsner  
Ausbildungsreferent

Carsten Karthaus  
Verbandsspielleiter

- Termin:** 03.06.2016 – 05.06.2016
- Zielgruppe:** Führungskräfte im Verband und in Vereinen, insbesondere Kreis- und Bezirksleiter, Spielleiter in Vereinen, Kreisen und Bezirken, Jugend(spiel-)leiter, Vereinsvorsitzende, Mannschaftsführer, Turnierausrichter, das erweiterte SVW-Präsidium, der Arbeitskreis Spielbetrieb der Zukunft.
- Themen:** Die Themen betreffen den Spielbetrieb der Herren. Der Jugend-, Senioren- und Frauenspielbetrieb werden nicht behandelt.
- Ziel des Seminars:** Zielrichtungen, Leitplanken und Handlungsempfehlungen für den Verbandsspielausschuss (VSpA), zur Weiterentwicklung des Spielbetriebs für eine konkrete Umsetzung durch den VSpA.
- Ort:** Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125/7, 73760 Ostfildern, Deutschland. Mehrere Tagungsräume stehen zur Verfügung.
- Zeitraumen:** Freitag, 03.06.2016 16:30 bis Sonntag, 05.06.2016 13:00 Uhr.
- Kosten:** Es fällt keine Seminargebühr an. Die Kosten für Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension (vom Abendessen am Freitag bis einschließlich Mittagessen am Sonntag) übernimmt der Schachverband Württemberg. Die Fahrtkosten der Teilnehmer werden vom SVW getragen.
- Besonderheiten:** Das Seminar wird als B-Trainer Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Es besteht Anwesenheitspflicht, wenn das Seminar als Fortbildungsmaßnahme anerkannt werden soll.
- Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung beim Ausbildungsreferenten Heiko Elsner (E-Mail: [heiko.elsner@svw.info](mailto:heiko.elsner@svw.info)). Dabei bitte Name, Schachverein und -bezirk, Post- und E-Mailadresse, Telefon, DWZ, Geburtsdatum angeben. Der Ausbildungsreferent gibt gerne weitere Auskünfte, auch unter Telefon (0711) 54898596. Dieser Lehrgang findet in Kooperation mit dem WLSB statt. Der Ausbildungsreferent bestätigt Ihnen dann die Teilnahme nach Eingang der Anmeldung.
- Teilnehmerzahl:** Damit das Seminar stattfinden kann müssen mindestens 15 Personen daran teilnehmen.
- Zeitplan**  
**Freitag, 03.06.2016 bis 16:30 Uhr** Anreise
- 17:00 – 18:00** Diskussion im Plenum: Vorstellungsrunde der Teilnehmer, Erlebnisse, Erwartungen, Befürchtungen, ...
- 18:00 – 19:30** Abendessen und Bezug der Zimmer



**19:30 – 21:00** Vortrag: Trends in der Zukunft (Thorsten Haber, DSJ) Diskussion im Plenum: Was heißt das für uns?

**ab 21:00 Uhr** Der SVW lädt ein! – Zum Teilnehmerumtrunk im Bistro in der Sportschule

**Samstag,  
04.06.2016  
bis 08:30 Uhr  
08:30 – 10:00**

Frühstück  
Vortrag: Spielbetrieb beim DSB (Ralph Alt, Bundesturnierdirektor DSB)Vortrag: Mitgliederentwicklung (Holger Schröck, IT Beauftragter SVW)

**10:00 – 10:30**

Pause

**10:30 – 12:00**

Vortrag: Überblick Spielbetrieb SVW. Ligastruktur, Bedenkzeitregelung, Mannschaftsgröße, Einzelturniere, Teilnehmerzahlen für Turniere in Bezirken und Kreisen (Carsten Karthaus, Verbandsspielleiter SVW)

Diskussion im Plenum: Wo liegen heute die Probleme?

Diskussion im Plenum: Themenfindung für Gruppenarbeit?

Mögliche Themen:

- Struktur SVW
- Neue Turnierformen und Bedenkzeitregelung
- Terminfindung
- Schiedsrichter
- Mannschaftsturniere
- Einzelturniere
- Spiellust und Spielfrust im SVW

Gruppeneinteilung in 5er Gruppen (mehr sind abhängig von TN Zahl möglich)

**12:00 – 13:30**

Mittagspause

**13:30 – 15:00**

Kleingruppenarbeit zu den zuvor definierten Themen und Fragestellungen

- Was wollen unsere Vereine in der Zukunft?
- Was ist noch zeitgemäß?
- ...

**15:00 – 15:30**

Pause

**15:30 – 17:00**

Gruppenvorträge und Diskussion im Plenum

**17:00 – 18:00**

Vortrag: Sportdirektor Baden (Michael Schneider, BSV)

**18:00 – 19:30**

Abendessen

**ab 19:30 Uhr**

Gemütlicher Umtrunk und freie Abendgestaltung

**Sonntag,  
05.06.2016  
bis 08:30 Uhr**

Frühstück

**08:30 – 10:30**

Diskussion im Plenum: Priorisierung der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit Kleingruppenarbeit: Erarbeitung von Handlungsempfehlungen / Leitplanken für VSpA für die zuvor priorisierten 5 TOPs.

**10:30 – 11:00**

Pause

**11:00 – 12:00**

Plenum: Feedback / Evaluation / Abschluss / Zusammenfassung

**12:00 – 13:00**

Mittagessen

**13:00 Uhr**

Ende der Veranstaltung und Abreise

### Anstehende SVW-Seminare

	03.06. – 05.06.2016	Führungsseminar „Spielbetrieb der Zukunft“
Kurs 2133	07.11. – 11.11.2016	Grundlehrgang C- Trainer
Kurs 2013	18.11. – 20.11.2016	Fortbildung C-Trainer
Kurs 2134	25.11. – 27.11.2016	Aufbaulehrgang 1 C-Trainer

## Württembergische Schachjugend

**yves.mutschelknaus(ät)svw.info**  
**y.mutschelknaus(ät)wsj-schach.de**

**Email-Adressen haben die einheitliche Form:**

**Email(1): vorname.nachname (ät)svw.info** oder

**Email(2): Vornamen-Initiale.nachname(ät)wsj-schach.de** (siehe Bsp.oben)

**Verbandsjugendleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, Email(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, Email(2); **Kassenwart:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, Tel.: 07145/7824, Email(1); **Spielleiter:** Stefan Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, Tel.: 07141 601129, Email(2); **Presse-Referent:** Carl Fürderer, Agnes-Karll-Weg 3, 89075 Ulm, Tel.: 0731 382541, Email(2); **Ref. f. Ausbildung:** Katrin Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8873049, Email(2); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, Tel.: 0176 42602877, Email(2); **Ref. f. Mädchenschach:** Gabriele Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8873049, Email(1); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/924697, Email(1); **Jugendsprecher:** Benjamin Heinrich, Oststr. 15, 71566 Althütte, Tel.: 07192 6593, Email(2); **Schriftführer:** Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138 6903228, Email(1); **Beisitzer Spiel-ausschuss:** Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192 935191, Email(1); Tobias Reuß (s.o.); Christian Erfle, Geislinger Weg, 6, 71732 Tamm, Tel.: 07141 604998, Email(2); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, Email(1); Jürgen-Oliver Klinger, Bonfelder Str. 8, 74078 Heilbronn, Tel.: 0151 21485738, Email(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 60561974, Email(1); Moritz Reck, Landhausstraße 76, 70190 Stuttgart; Email(2); **Konto:** Baden-Württembergische Bank, IBAN: DE12 6005 0101 0006 8871 31

### Deutsche Jugendmeisterschaften 2016 in Willingen

Ab Pfingstsamstag richtete sich unser Interesse Richtung Sauerland, da es galt unseren württembergischen Startern bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften die Daumen zu drücken. Dieses Turnier fand wie schon oft in Willingen statt, einer Kleinstadt am Rande Nordhessens, eingekreist von den geringfügig bekannteren Orten Winterberg, Korbach und Brilon. Pfingstsamstag war der Anreisetag mit der ersten Runde am Sonntag ab 8:30 Uhr. Am Sonntag und am Dienstag wurden zwei Runden gespielt, während die neunte und letzte Runde am 21. Mai um 9:00 Uhr begann.



Die württembergischen Hoffnungen ruhten auf:

Aus dem SVW-  
Pressespiegel

U18:	Tobias Schmidt Robert Mierzwa	SC Erdmannhaus. SC Weiße Dame	
U18W:	Linda Gaßmann Hannah Rösler	SC Grunbach SK Bebenhausen	
U16:	Simon Degenhard	Heilbronner SV	
U16W:	Katrin Leser	SV Weingarten	
U14:	Jan Brunner	SpVgg Rommels.	
U14W:	Jacqueline Kobald	SV S-Wolfbusch	<a href="#">Kobald und Liu holen den Titel</a>
U12:	Danny Yi Tobias Kölle Georg Jakob	SF Kornwestheim SF Kornwestheim SG KK Hohentüb.	<a href="#">Danny Yi ist wieder Württembergischer Jugendmeister</a>  <a href="#">Tobias Kölle ist Landesvizemeister</a>
U12W:	Hannah Zell Sijia Anna Liu Lara Hapke	SV Jedesheim SV S-Wolfbusch SC Bisingen-Stein.	<a href="#">Kobald und Liu holen den Titel</a>
U10:	Oliver Schwartz Gerrit Richter	SC Ostfildern TSV/RSK Essling.	<a href="#">Gerrit Richter ist Württembergischer Vizemeister</a>
U10W:	Ann-Sophie Wörz Amelie Tolpa	SpVgg Rommels. SG Schw. Gmünd	<a href="#">Ann-Sophie Wörz gewinnt Titel Amelie Tolpa für DM qualifiziert</a>

Den tollen Erfolg von Katrin Leser haben wir schon auf der Titelseite gewürdigt! Sehr gut schnitten jeweils mit einem vierten Platz ebenfalls ab:

U18W: [Linda Gaßmann \(SC Grunbach\)](#)  
U12: [Tobias Kölle \(SF Kornwestheim\)](#)

Am Ende des Dokuments bei den Zeitungsbildberichten werden diese beiden Artikel ebenfalls gezeigt.

## Frauenschach

[biserka.breder\(at\)svw.info](mailto:biserka.breder(at)svw.info)

### Thomas Marschner berichtet von der Deutschen Meisterschaft der Frauen-Länderteams aus Braunfels

#### Tag 1: Toller Auftakt für württemb. Team bei DFMM

Das württembergische Team hat bei der DFMM in Braunfels einen Traumauftritt hingelegt. In der ersten Runde gab es einen knappen und hartumkämpften 4½:3½ Sieg gegen Titelverteidiger Nordrhein-Westfalen. Insbesondere an den hinteren Brettern waren die NRW-Damen nominell deutlich stärker.



Das schöne Braunfels liegt im Lahn-Dillkreis in Hessen zwischen Weilburg und Wetzlar.



Zunächst gab es bis zum 2:2 vier Weißsiele. Jana Zpevakova und Marina Heil gewannen, Yana Rempel und Katerina Zpevakova verloren. Marina gewann in der Eröffnung einen Bauern und musste einigen Druck aushalten. Am Ende konterte sie ihre Gegnerin aus und setzte sie mit einem schönen Turmpopfer matt. Jana spielte eine äußerst souveräne Partie, auch diese endete mit einem Mattnetz in einem Leichtfigurenendspiel.



Das 3:2 besorgte Simona Gheng, gegen den weißen Maroczy-Aufbau gewann sie zwei Bauern und brachte die Partie im Turmendspiel nach Hause, die Partie endete mit dem klassischen Brückenbau nach Lucena.

Hannelore Gheng schaffte ein Remis, sie schaffte die Doppelbelastung der Kinderversorgung und der Partie, am Ende konnte sie ihr Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern mit einem Bauern weniger relativ sicher halten.



Das Maskottchen von Jana Zpevakovas Gegnerin half nicht.



Franziska Fröhlich verlor nach hartem Kampf, sie stand die ganze Partie über in der Defensive, am Ende reichte es nicht, fast hätte ihr Freibauer noch das Rennen gemacht.



Den umjubelten Siegpunkt schaffte Karina Ambartsumova am Spitzenbrett, sie gewann beim Übergang ins Endspiel einen Bauern und brachte die Partie trotz harter Gegenwehr nach 5 Stunden nach Hause, umso bemerkenswerter, weil Karina am Morgen erst aus Moskau angekommen war und nach deutscher Zeit schon seit 3 Uhr früh auf den Beinen war.

Jetzt geht es in Runde 2 gegen Sachsen, auch ein etwa gleichwertiges Team.

## Tag 2: Zwei weitere Siege für die Württemberger Damen in Braunfels

Bis auf die knappen Siege von Sachsen und Württemberg hatte es in der ersten Runde nur glatte Siege der jeweils favorisierten Mannschaften gegeben. Beim klaren Sieg der Bayern gegen Rheinland-Pfalz hatte Nadja Jussupow die undankbare Aufgabe, mit Läufer und Springer mattsetzen zu müssen, an der schon einige Größen gescheitert sind. Nadja löste die Aufgabe aber mit Bravour.

Vormittags ging es für Württemberg an Tag 2 der DFMM in Braunfels zunächst in Runde 2 gegen Sachsen, die knapp mit 5:3 gegen Hamburg gewonnen hatten. Es wurde das erwartet enge Spiel, Sachsen hatte mehrere Bundesligaspielerinnen der vergangenen Saison in der Mannschaft, die für Rodewisch, Niederwiesia und Großlehna gespielt hatten.

Nach einem Remis an Brett 2 zwischen Simona Gheng und Judit Clopes Llahi ging Sachsen zunächst in Führung, nachdem der Angriff von Martina Nobis gegen Marina Heil durchdrang. Danach waren die Württembergerinnen mit dem Glück im Bunde: in gleich zwei Partien überschritten die Sächsinen die Zeit: zunächst Verena Nagel in Remisstellung gegen Jana Zpevakova, dann Ina Gottschall in Gewinnstellung gegen Franziska Fröhlich, die ihre zwei Zentrumsbauern eingestellt hatte. Danach wurde die äußerst riskante Spielweise von Hannelore Gheng belohnt, die mit einem Bauern weniger voll auf ihren Freibauern setzte, eine Qualität gewann, dann Dauerschach ausschlug und die Partie tatsächlich gewann. Die restlichen 3 Partien endeten Remis, dabei hatte Katerina Zpevakova Glück, die deutlich schlechter stand.

Karina Ambartsumova kämpfte lange gegen Claudia Steinbacher um den Sieg, aber wie schon vor einem Jahr in der Bundesliga reichte es nur zum Remis, obwohl sie die ganze Partie über am Drücker war, doch die umsichtige Verteidigung der Chemnitzerin wurde belohnt. Yana Rempel dagegen konnte ihr Endspiel mit Mehrqualität nicht gewinnen, das Remis bedeutete den 5:3 Endstand.



Yana Rempel sicherte mit ihrem Remis den Mannschaftssieg





Jana Zpevakova gewann auf Zeit in Remisstellung



Hannelore Ghengs riskante Spielweise wurde belohnt



Württemberg gegen Baden. Bei Karina Ambartsumova ruhte die württembergische Flagge in den besten Händen!

Am Nachmittag kam es zum „Schwesterduell“ Württemberg gegen Baden. Nach 2 Runden gab es noch 3 ungeschlagene Mannschaften, neben Württemberg noch Hessen und Bayern, die an Tisch 1 aufeinandertrafen.

Zunächst ließ sich das Match gut an. Relativ schnell wurde eine komfortable 3½:½-Führung herausgeschossen. Marina Heil gewann gegen Cora Hartmann. Kurios: Marina hatte sich mit Thomas Marschners Hilfe auf Jasmin Mangei vorbereitet, da Baden aber eine Spielerin aus der Mannschaft nahm, traf sie auf Cora Hartmann, die dann exakt dieselbe Eröffnung aus der Vorbereitung spielte. Marina gewann eine schöne Angriffspartie, die sie mit einem Läuferopfer mit anschließendem Matt krönte. Simona Gheng spielte remis gegen Lena Kühnel, am Ende ließ sie einen Qualitätsgewinn aus, hatte davor aber bedenklich gestanden.



Fototermin

Jana Zpevakova gewann auch ihre dritte Partie, sie setzte ebenfalls voll auf Angriff. Franziska Fröhlich gewann ebenfalls souverän. Danach wurde es aber doch nochmal spannend. Hannelore Gheng stellte in gegnerischer Zeitnot eine Qualität ein, Karina Ambartsumova verspielte ihre gute Angriffsstellung gegen Manuela Mader und hatte plötzlich zwei Bauern weniger, und Yana Rempels Stellung war völlig unklar. Katerina Zpevakovas Stellung war zwar besser, aber ebenfalls nicht ganz klar. Aber am Ende gab es doch noch einen klaren 6:2-Sieg. Karina verlor zwar, aber Yana gewann durch Zeit, der letzte Zug vor der Zeitüberschreitung hatte aber die gute gegnerische Stellung auch eingestellt. Katerina gewann, und Hannelores Gegnerin bot dann remis an, als alles entschieden war.



Baden vs. Württemberg, am Spitzenbrett Ambartsumova – Mader



Jetzt geht es morgen gegen Bayern, die glatt gegen Hessen gewannen und damit ebenfalls verlustpunktfrei sind.

### Tag 3: 4:4 im Spitzenspiel gegen Bayern

Am dritten Tag gab es nur eine Runde, am Nachmittag gab es zunächst eine Stadtführung gefolgt von einem Büffetabend für alle Spielerinnen und Betreuer. An Tisch 1 trafen Württemberg und Bayern als einzige noch ungeschlagene Mannschaften aufeinander. Jana Zpevakova musste sich gleich mit der ungewöhnlichen Eröffnungswahl ihrer Gegnerin Olga Birkholtz auseinandersetzen: auf 1. d4 antwortete sie mit a5.



Die neue WFM Jana Zpevakova musste sich mit einer ungewöhnlichen schwarzen Eröffnungswahl auseinandersetzen.

Alle anderen Partien verliefen zunächst in normaleren Bahnen. Nach 3 Stunden die erste Entscheidung: Hannelore Gheng liefert eine Glanzpartie gegen Hannelore Spiel aus der Münchner Bundesligamannschaft ab, opfert zwei Figuren am gegnerischen Königsflügel und setzt ihre Gegnerin am Ende matt. Als nächstes endete Brett 1 mit Remis, Karina Ambartsumova kam gegen Neliya Vidonyaks Philidorverteidigung einfach nicht durch. Dann der Ausgleich für Bayern: Jana Zpevakova verlor nach wildem Schlagabtausch. Man sollte a5 als Antwort auf d4 doch ernst nehmen...

Nadja Jussupow brachte Bayern gegen Simona Gheng in Führung, sie gewann ein Läuferendspiel mit Mehrbauer. Postwendend glich an Brett 8 Franziska Fröhlich aus, sie gewann in beiderseitiger Zeitnot einen Turm und brachte die Partie sicher nach Hause.

Danach liefen noch 3 Partien. Katerina Zpevakova brachte ihren Endspielvorteil nach einigen Problemen am Ende doch nach Hause. Yana Rempel akzeptierte remis trotz Mehrfigur aber völlig zersplitterten Bauern. Vielleicht hätte sie noch versuchen können, in ein Endspiel mit Turm und Läufer gegen Turm abzuwickeln, damit hätte sie ihre Gegnerin noch lange quälen können. Davor hatte sie schon den Gewinn ausgelassen, wie die anschließende Analyse ergab.



Die letzte Partie des Tages von Zuschauern umlagert

Am Schluss spielte dann nur noch Marina Heil gegen Carolin Dirmaier. Marina hatte viele Bauern für eine Qualität, Carolin hatte aber Mattideen mit ihren beiden aktiven Türmen. Am Ende setzten sich in der letzten Partie des Tages die Türme zum 4:4-Endstand durch. Das Ergebnis eröffnet für die letzte Runde noch alle Chancen auf den Titel, am morgigen Sonntag geht es gegen Hessen während Bayern gegen Titelverteidiger Nordrhein-Westfalen antritt.

Außerdem schaffte es Jana Zpevakova in Braunfels, im Liverating die Elogrenze von 2100 zu überschreiten, was sie zum Führen des WFM-Titels berechtigt.



Büffetabend bei der DFMM



Jana und Franziska beim geselligen Abend



## Tag 4: Zweiter Platz der württembergischen Damen bei DFMM hauchdünn hinter Bayern

Hochspannung vor der letzten Runde: Bayern und Württemberg führten mit 7:1 Punkten vor Nordrhein-Westfalen und Hessen mit jeweils 6:2 Punkten. An den ersten beiden Tischen trafen die vier Topmannschaften direkt aufeinander: Bayern - NRW und Württemberg - Hessen. Damit ging es gegen das Heimatbundesland des Autors.

Bei Punktgleichheit würde zunächst die Buchholzwertung entscheiden und erst danach die Brettunkte, daher waren Rechenispiele sehr schwierig.



Von Anfang an herrschte Hochspannung. Zunächst sah alles nach einem ungefährdeten hessischen Sieg aus: Miera Kierzek gewann gegen Jana Zpevakova, die keinen Zugriff auf ihre Stellung bekam, und Michelle Vivianne Frank gegen Marina Heil, die ihre Bauern am Königsflügel zu optimistisch nach vorne schob. Remis endete die Partie zwischen Hannelore Gheng und Nicol Zahn, nachdem die Partie bis ins Turmendspiel Bauer gegen Bauer ausgekämpft worden war. Franziska Fröhlich erreichte gegen Helene Flach ein Remis, das Württemberg wieder ins Spiel brachte. Sie hatte aus guter Stellung den falschen Plan gewählt und dann noch eine Qualität eingestellt und hatte schon an Aufgabe gedacht, nachdem sie sah, dass ihre Gegnerin eine weitere Figur gewinnen konnte. Doch diese sah den Figurengewinn nicht und bot kurz danach remis an, da ihre Türme das gegnerische Läuferpaar nicht im Schach halten konnte.



Karina Ambartsumova gewann gegen Caroline Rieseler, die in verlorener Stellung die Zeit überschritt. Die letzten drei Partien verliefen dramatisch. Simona Gheng hatte gegen Gulsana Barpiyeva schon in der Eröffnung 2 Springer für Turm und Bauer be-

kommen, erreichte wohl eine Gewinnstellung, fand aber bei beiderseitig immer weniger Zeit den zugegebenermaßen nicht einfachen Gewinnweg nicht. Katerina Zpevakovas Partie gegen Anna Heymann endete ebenfalls remis, am Ende ging es in beiderseitiger Zeitnot und Nervosität turbulent zu, schlussendlich stand ein Endspiel Turm gegen Läufer auf dem Brett, das theoretisch remis ist, auch hier war für Katerina mehr drin. Den 4:4-Ausgleich zum letztendlich leistungsgerechten Unentschieden besorgte Yana Rempel, die in ihrem Leichtfigurenendspiel die Nerven behielt und gewann, hier gab es umgekehrt Remischancen für ihre Gegnerin Jutta Ries. Yana profitierte insbesondere von ihrer 1,5-stündigen Vorbereitung mit Karina Ambartsumova am Vorabend, als sie sich die Eröffnung, die dann wirklich auch aufs Brett kam, gemeinsam angesehen hatten.



Was war dieses Unentschieden nun wert? Nach ähnlich dramatischem Verlauf endete die Begegnung zwischen Bayern und Nordrhein-Westfalen ebenfalls 4:4, die klare Führung der Bayern drehten die NRW-Youngsters an Brett 3 und 4, den erneuten Ausgleich für Bayern schaffte Marianne Spiel an Brett 7.



Dies ergab folgenden Endstand: Bei gleichen Mannschaftspunkten und gleicher Buchholz war Bayern zwei Brettunkte vor Württemberg ins Ziel gekommen, Dritter wurde Hessen ebenso knapp vor Titelverteidiger Nordrhein Westfalen, beide einen Mannschaftspunkt hinter den Spitzenreitern. Trotz des knapp verfehlten Titels ein großer Erfolg für das württembergische Team, das nur von Startplatz 6 aus (ermittelt aus der mittleren DWZ der Spielerinnen) ins Rennen gegangen war.

Thomas Marschner



## Abschlussbericht von Wolfgang Fiedler

Alle Einzelergebnisse gibt es auf der Schachbund-Seite

Alle Partien als PGN-Datei

Brett	Teilnehmer	ELO	NWZ	Punkte	-	Teilnehmer	ELO	NWZ	Punkte	Ergebnis
1	NRW 1	2041	1952	( )	-	Württemberg	1967	1935	( )	3½ - 4½
1	Plass, Mariana-Camelia	2051	1973	( )	-	Ambartsumova, Karina	2307	2282	( )	0 - 1
2	Hess, Olena	2170	2050	( )	-	Gheng, Simona	2037	2058	( )	0 - 1
3	Sherif, Amina	2048	2018	( )	-	Zpevakova, Jana	2055	2048	( )	0 - 1
4	Kuckling, Hannah	2003	1977	( )	-	Rempel, Yana	2060	1988	( )	1 - 0
5	Henrichs, Wenke	2015	1954	( )	-	Heil, Marina		1880	( )	0 - 1
6	Sokalskaja, Elena	2069	1930	( )	-	Zpevakova, Katerina	1926	1814	( )	1 - 0
7	Schmidt, Andrea	2040	1861	( )	-	Gheng, Hannelore	1704	1615	( )	½ - ½
8	Weclawski, Dorota	1932	1852	( )	-	Froehlich, Franziska	1679	1793	( )	1 - 0
2	Württemberg	1967	1935	(2)	-	Sachsen	1937	1842	(2)	5 - 3
1	Ambartsumova, Karina	2307	2282	(1)	-	Steinbacher, Claudia	2068	2002	(1)	½ - ½
2	Gheng, Simona	2037	2058	(1)	-	Clopés Llahi, Judit	2121		(0)	½ - ½
3	Zpevakova, Jana	2055	2048	(1)	-	Naget, Verena	2040	1969	(½)	1 - 0
4	Rempel, Yana	2060	1988	(0)	-	Just, Anita, Dr.	1962	1884	(1)	½ - ½
5	Heil, Marina		1880	(1)	-	Nobis, Martina	1916	1894	(0)	0 - 1
6	Zpevakova, Katerina	1926	1814	(0)	-	Lowke, Kathrin	1869	1853	(1)	½ - ½
7	Gheng, Hannelore	1704	1615	(½)	-	von Keyserlingk, Chand	1800	1734	(1)	1 - 0
8	Froehlich, Franziska	1679	1793	(0)	-	Gottschall, Ina	1719	1556	(1)	1 - 0
2	Baden	1918	1775	(2)	-	Württemberg	1967	1935	(4)	2 - 6
1	Mader, Manuela	2155	2129	(1)	-	Ambartsumova, Karina	2307	2282	(1½)	1 - 0
2	Kühnel, Lena	1949	1936	(1)	-	Gheng, Simona	2037	2058	(1½)	½ - ½
3	Steimbach, Isabel	1939	1924	(2)	-	Zpevakova, Jana	2055	2048	(2)	0 - 1
4	Mangei, Jasmin	1913	1890	(1½)	-	Rempel, Yana	2060	1988	(½)	0 - 1
5	Hartmann, Cora	1828	1769	(2)	-	Heil, Marina		1880	(1)	0 - 1
6	Busch, Annette		1645	(1)	-	Zpevakova, Katerina	1926	1814	(½)	0 - 1
7	Landenberger, Anja Kat		1531	(0)	-	Gheng, Hannelore	1704	1615	(1½)	½ - ½
8	Kühnel, Jutta	1721	1373	(0)	-	Froehlich, Franziska	1679	1793	(1)	0 - 1
Brett	Teilnehmer	ELO	NWZ	Punkte	-	Teilnehmer	ELO	NWZ	Punkte	Ergebnis
1	Bayern	2015	1977	(6)	-	Württemberg	1967	1935	(6)	4 - 4
1	Vidonyak, Nellya	2137	2135	(1½)	-	Ambartsumova, Karina	2307	2282	(1½)	½ - ½
2	Jussupow, Nadia	2106	2099	(3)	-	Gheng, Simona	2037	2058	(2)	1 - 0
3	Birkholz, Olga	2078	2054	(1½)	-	Zpevakova, Jana	2055	2048	(3)	1 - 0
4	Ankerst, Milka	2046	1989	(3)	-	Rempel, Yana	2060	1988	(1½)	½ - ½
5	Dirmeier, Carolin	1994	1982	(2½)	-	Heil, Marina		1880	(2)	1 - 0
6	Niedermaier, Barbara	1965	1880	(1½)	-	Zpevakova, Katerina	1926	1814	(1½)	0 - 1
7	Spiel, Marianne	1944	1871	(2½)	-	Gheng, Hannelore	1704	1615	(2)	0 - 1
8	Braun, Kristin	1848	1809	(2)	-	Froehlich, Franziska	1679	1793	(2)	0 - 1
2	Württemberg	1967	1935	(7)	-	Hessen	1976	1876	(6)	4 - 4
1	Ambartsumova, Karina	2307	2282	(2)	-	Riesel, Caroline	2116	2038	(1½)	1 - 0
2	Gheng, Simona	2037	2058	(2)	-	Barpiyeva, Gulsana	2086	1972	(4)	½ - ½
3	Zpevakova, Jana	2055	2048	(3)	-	Kierzek, Mira	2015	1887	(1½)	0 - 1
4	Rempel, Yana	2060	1988	(2)	-	Ries, Jutta	1988	1923	(3)	1 - 0
5	Heil, Marina		1880	(2)	-	Frank, Michelle Vivian		1945	(3)	0 - 1
6	Zpevakova, Katerina	1926	1814	(2½)	-	Heymann-Lobzhanidze, A	1920	1842	(3)	½ - ½
7	Gheng, Hannelore	1704	1615	(3)	-	Zahn, Nicol	1888	1775	(2½)	½ - ½
8	Froehlich, Franziska	1679	1793	(3)	-	Flach, Helene	1822	1629	(3½)	½ - ½



## Geplante Schachaktionen:

- Info- und Werbepost des SVW.
- Freie Spielmöglichkeiten an unserem Schachstand.
- Eventuell kleinere, spontane Blitzschachturniere, falls Bedarf vorhanden.
- Schachlösewettbewerb mit Gewinnchancen ( 1.Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), ganztägig durchgehend.
- Simultanspielmöglichkeit: An beiden Tagen ab 14.00 Uhr!

Mit Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Jugend- und Erwachsenenbereich, die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre, besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und dem Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch. Der neue Standort unseres diesjährigen SCHACHTREFF's liegt vermutlich zwischen „Schlossplatz und Eckensee“.

Yves Mutschelknaus (WSJ) und Walter Pungartnik (SVW) sowie Manfred Seifried, Breitenschachreferent des Bezirks Stuttgart. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## Breitenschach

[walter.pungartnik@svw.info](mailto:walter.pungartnik@svw.info)

## Einladung zum Schachtreff

beim 14. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart  
am 02. und 03. Juli 2016

Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreiche Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter: Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.

Erwartete Besucherzahl: ca. 50.000 !

Zeitraum:

Samstag, 02.07. von 11.00 bis 18.00 Uhr und

Sonntag, 03.07. von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegelände

Schachstandort: Voraussichtlich ein neuer Standort zwischen „Schlossplatz und Eckensee“.

Schachveranstalter: WSJ und Breitenschachressort des SVW.

*Wir wiederholen diesen Beitrag der Mai-Ausgabe, da er noch aktuell ist:*

## 7. BW-Familien-Schachmeisterschaft 2016

*Vorankündigung für die Offene 7. Baden-Württembergische Familienmeisterschaft 2016 in Mundelsheim, Schachbezirk Unterland, am 16. Juli 2016.*

Bei diesem Schachturnier können Familienmitglieder gemeinsam in einer Mannschaft „Schach spielen“, egal ob Anfänger oder schon Meisteranwärter, ob Schachmitglied oder nicht, sie dürfen alle mitmachen, sie müssen nur in einem Verwandtschaftsverhältnis miteinander stehen. Und es geht spannend zu, es rauchen die Köpfe, das sieht man an den geröteten und erhitzten Gesichtern, besonders bei den jüngsten Teilnehmern. Wo sieht man sonst schon ein Team mit einem 8-jährigen Kind und einem Senior/Seniorin mit über 70, oder Kinder / Jugendliche mit Ihren Eltern gemeinsam um die Punkte kämpfen? Auch Geschwisterpaare halten plötzlich wie Pech und Schwefel zusammen um gemeinsam Punkte zu sammeln. Und warum dies



alles ?????? .....



..... um die Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft 2016 zu gewinnen! Hier winken Titel, Pokale und tolle Preise.

Diese Familienmeisterschaft findet am 16. Juli 2016 in 74395 Mundelsheim in der Käsberghalle ab 14:00 Uhr statt. Die Ausschreibung finden sie in diesem Dokument unter [Turnierausschreibungen](#).

Merken Sie sich schon heute diesen Termin vor und lassen Sie sich dieses besondere Turnier, bei dem es zwar spannend aber locker zugeht, nicht entgehen.

Ihr Breitenschachreferent Walter Pungartnik, sowie Peter Blinzinger vom SV Mundelsheim.

## SVW-Service

walter.pungartnik(at)svw.info

### WLSB-Ausschreibung Kooperation „Kindergarten – Verein“ für das Jahr 2016/17!

Versäumen Sie nicht den letzten Anmeldetermin 1. Juni 2016 beim WLSB!

Schachvereine und deren Funktionäre (Vorsitzende, Übungsleiter, Jugendleiter), ergreifen Sie die Initiative und starten Sie ein Schachprojekt im örtlichen Kindergarten!

Beantragen sie dazu den dafür ausgeschriebenen WLSB-Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund unter dem Stichwort „Kindergarten-Verein“. Antragsfrist für diese Maßnahme ist der 1. Juni 2016 und sie muss im Online-Verfahren über das WLSB-Portal „[www.meinwlsb.de](http://www.meinwlsb.de)“ erstellt werden. Die Ausschreibungsunterlagen finden sie ebenfalls in diesem Portal. Die Zuschusshöhe beträgt 460.- € für das Kindergartenjahr 2016/17.

#### Wichtig:

- Diese Maßnahme muss für das ganze Kindergartenjahr 2016/17 laufen und muss wöchentlich oder im 14-tägigen Rhythmus durchgeführt werden.
- Die Zahl der teilnehmenden Kinder muss mindestens 10 betragen.
- Die Maßnahme muss jedoch eine 30 Minuten umfassende „Bewegungseinheit“ beinhalten, was jedoch im Kindergarten kein Problem sein dürfte.
- Der Versicherungsschutz ist gewährleistet. Die Kinder-

garteneinrichtung muss jedoch bestätigen, dass die teilnehmenden Kinder über die gesetzliche Unfallversicherung des Kindergartenträgers versichert sind.

Nehmen sie Kontakt zu ihrer örtlichen Kindergarteneinrichtung auf, ergreifen sie diese Chance Schach bereits im Kindergartenalter bekannt zu machen.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.  
Mai 2016

## Terminkalender

### Stand: 28.05.2016

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, also **nicht** von der Redaktion des Newsletters Württemberg. Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt:  
[www.svw.info](http://www.svw.info) --> [Termine](#) --> [Eintragen](#)

Bei Problemen: Email an [termine\(at\)svw.info](mailto:termine(at)svw.info)

### Allgemeiner Kalender

- 01.06.2016 [Offenes Blitzturnier SG Ludwigsburg](#)
- 03.06.2016 [Offenes Monatsblitzturnier SK Bebenhausen](#)
- 03.06.2016 [Erdmannhäuser Schnellschachserie](#)
- 05.06.2016 [31. Merzhauser Schnellschachturnier](#)
- 05.06.2016 [Off. Deutsch. Meisterschaft Chess960 Waldbronn](#)
- 10.06.2016 [Offenes Monats-Schnellturnier Stuttgarter SF](#)
- 12.06.2016 [16. Ulmer Kinder- und Jugendschachtag](#)
- 18.06.2016 [Deutsche Familienmeisterschaft 2016 in Hofheim](#)
- 24.06.2016 [Offenes Monats-Blitzturnier Stuttgarter SF](#)
- 28.06.2016 [Jahres-Blitzcup 2016 des SC Böblingen](#)
- 08.07.2016 [Offenes Monats-Schnellturnier Stuttgarter SF](#)
- 29.07.2016 [Offenes Monats-Blitzturnier Stuttgarter SF](#)
- 24.09.2016 [31. Tammer Open](#)

### SVW-Kalender

- 05.06.2016 [Württemb. Schnellschach-Einzelmeisterschaft](#)
- 01.07.2016 [Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt](#)
- 01.07.2016 [Antragsende Freiplätze WEM 2016](#)
- 12.07.2016 [Pokal-Mannschaftsmeisterschaft](#)
- 16.07.2016 [Württembergische Frauen- Einzelmeisterschaft](#)
- 27.08.2016 [Württembergische Einzelmeisterschaft 2016](#)
- 24.06.2017 [Verbandstag 2017 in Murrhardt](#)

## Bezirk Stuttgart

**Bezirksleiter:** Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart; **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711 603527; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Adr. s.o.; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörikeweg 7, 73635 Rudersberg,

Tel.: 07183-2939; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049; **Kassier:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

**Bezirksjugend:**

**Jugendleiter, Stützpunktleiter:** Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356; **Ausbildungs-Referent:** Thomas Giricz, Königstr. 28, 71139 Ehningen, Tel.: 07034-9422464; **Jugendsprecher:** Philipp Soos, Aspacher Str. 115, 71552 Backnang, Tel.: 07191-85998; **Beisitzer:** Jürgen Brunner, Kornblumenstr. 5/1, 71397 Leutenbach, Tel.: 07195-506432; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

**Kreis Stuttgart-West:**

**Kreisleiter:** Heiko Schmidt, Römerstr. 4, 79576 Weil am Rhein, Tel.: 0711-796378; **stellv. Kreisleiter:** Ben Ingo Vogler, Haldenstr. 22, 71083 Herrenberg, Tel. 07032-24715; **Kassier** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802; **Turnierleiter:** Jens Uwe Renz, Böblinger Str. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056-2626; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter A-Klasse:** Peter Geist, Städtlesberg 1, 72221 Haitersbach, Tel. 07456-795680; **Staffelleiter C-Klasse:** Ben Ingo Vogler, s.o.; **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, s.o.

**Kreis Stuttgart-Mitte:**

**Kreisleiter:** Bruno Jerratsch, Cottastr. 3, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310; **Turnierleiter:** Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Guido Steinmassl, Buolweg 9, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042-966517; **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434; **Leiter B-Klasse:** Philippe Leick, Pappelweg 3, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-928557; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286; **Jugendleiter:** Sebastian Fischer, Böblinger Str. 61, 70199 Stuttgart, Tel.: 0711-6207221; **Jugendspielleiterin:** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049

**Kreis Stuttgart-Ost:**

**Kreisvorsitzender:** Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917; **Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel. 0171-5496197; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527; **Leiter Kreis- und C-Klasse:** Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, Tel.: 07181-45331; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** Steffen Gampper, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991; **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711- 8494845.

0152-28912337; **Spielausschuss:** Bernd Hähnle, s.o., Oliver Zeyer, 07066-4691, Email: oli.zeyer@web.de, Ottmar Seidler, 07138-6903228; **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

**Kreis Ludwigsburg**

**Kreisvorsitzender:** Hans-Joachim Petri, Im Grund 6, 71706 Markgröningen, 07147-1565406, mobil: 01729122546; **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333; **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Plieningenstr. 7, 71711Steinheim, 07148-96330, Kurt Lorenz, Kirchenweinbergstr. 33, 71672 Marbach, 07144-4810; **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

## Bezirkseinzelleisterschaft 2016

### Brait Lelumees (SK Schwäbisch Hall) Einzelmeister 2016 im Unterland



Die Preisträger: 1. Brait Lelumees, 3. Christoph Müller, Niclas Emrich (DWZ bis 1600), 2. Andreas Meschke, Kim-Luca Lahouel (DWZ bis 1800)

### Die Favoriten setzen sich durch

30.05.2016 *Schwaigern. Von Dietrich Noffke.* Die Bezirkseinzelleisterschaft 2016, am 27.-29. Mai von den SF Schwaigern ausgerichtet, fand mit 30 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung, wenn man die letzten Jahre betrachtet. Dies ist vor allem der Werbung durch den Vorstand Ottmar Seidler zu verdanken. Er hat für gute Spielbedingungen einschließlich guter und preiswerter Verpflegung gesorgt. Auch die Turnierorganisation durch Turnierleiter Eric Hermann klappte problemlos.

Die DWZ-Stärksten Brait Lelumees (SK Schwäbisch Hall) und Andreas Meschke (SV Marbach) belegten Platz 1 und 2. Platz 3, der auch noch die Qualifikation für das Württ. Kandidatenturnier Ende August bedeutet, holte Lokalmatador Christoph Müller, der als einziger dem Sieger ein Remis abtrotzen konnte. Da Meschke aus dem Vorjahr vorqualifiziert ist, ist auch der Vierte Kim-Luca Lahouel (Heilbronner SV) als Nachrücker teilnahmeberechtigt. Weitere Spieler haben noch eine Chance als Nachrücker, falls Qualifizierte nicht mitspielen, oder über das Hintertürchen „Freiplatzantrag“. Bei nur fünf Runden war bis zur Schlussrunde noch nichts geklärt. So wurden bis zum Schluss die Partien ausgekämpft.

## Bezirk Unterland

**Bezirksleiter:** Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141-6852150; **Bezirkspielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931; **Stellv. Bezirksleiter:** K-D. Mayer, s.u. und H-J. Petri, s.u.; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, 07392-9672504; **DWZ-Sachbearbeiter:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131-205408, Email: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; **Schriftführer:** Andrea Merzbach, Wilhelm-Blos-Str. 56, 71636 Ludwigsburg, 0170 5200883; **Ausbildungs-Referent:** Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, 07134-902483; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182, g:07142-33099; **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824; **Bank:** KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00; **IT-Referent:** Mario Mijic, Wilhelm-Blos-Str. 56, 71636 Ludwigsburg, 0173- 9906885;

**Bezirksjugend**

**Bezirksjugendleiter:** Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681; **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42, 71711 Steinheim, 07144-25952; **Spielleiter:** Jürgen-Oliver v. Klingler, Bonfelder Str. 7, 74078 Heilbronn, 0151-21485738, Email: o.klingler@wsj-schach.de; **Kassierer:** Baldur Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743; **Bank:** KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

**Kreis Heilbronn-Hohenlohe:**

**Kreisvorsitzender:** Klaus-Dieter Mayer, Eulenweg 1, 74199 Untergruppenbach, 07131-701821; **Kreispielleiter:** Philipp Müller, Wrangelstr. 7, 70599 Stuttgart,



1.	Lelumees,Brait	2189	SK Schwäbisch Hall	4.5	16.5
2.	Meschke,Andreas	2019	SV Marbach	4.0	16.0
3.	Müller,Christoph	1817	SF Schwaigern	4.0	14.0
4.	Lahouel,Kim-Luca	1791	Heilbronner SV	3.5	13.5
5.	Holschke,Christian	1759	SC Neckarsulm	3.5	12.5
6.	Ruff,Robert	1842	SK Sachsenheim	3.0	16.0
7.	De Luna Butz,Albert	1766	SV Oberstenfeld	3.0	14.5
8.	Franz,Michael	1838	SV Besigheim	3.0	14.5
9.	Schömbbs,Oliver	1788	SC Ingersheim	3.0	12.5
10.	Staiger,Viktor	1770	SF Schwaigern	3.0	11.5
11.	Fröhling,Herbert	1926	SG Ludwigsburg	3.0	11.5
12.	Haußmann,Heiko	1883	SV Besigheim	3.0	11.5
13.	Basler,Alexander	1691	SV Bad Rappenau	3.0	11.0
14.	Berger,Thomas	1962	SF Schwaigern	2.5	18.0
15.	Pepi,Lucas	1628	SF Schwaigern	2.5	14.0
16.	Mayer,Markus	1685	SC Erdmannhausen	2.5	13.5
17.	Emrich,Niclas	1372	SV Böckingen	2.5	10.5
18.	Banzhaf,Steffen	1587	TSG Öhringen	2.0	13.0
19.	Schwab,Carsten	1594	VfL Eberstadt	2.0	13.0
20.	Triantafillidis,Sim	1592	SF HN-Biberach	2.0	13.0
21.	Dudt,Jonas	1602	Heilbronner SV	2.0	12.0
22.	Single,Uwe	1558	SF Schwaigern	2.0	12.0
23.	Vogel,Karlheinz,Dr.	1676	SV Böckingen	2.0	12.0
24.	Scholte,Reiner	1600	Heilbronner SV	1.5	13.5
25.	Geltz,Noah	1530	SF HN-Biberach	1.5	11.0
26.	Hermann,Lucas	1462	SF Schwaigern	1.5	10.5
27.	Späth,René	1408	SF HN-Biberach	1.5	9.5
28.	Sattler,Marco	1128	VfL Eberstadt	1.5	8.5
29.	Baló,Levente	1302	SK Sachsenheim	1.5	7.5
30.	Koelle,Dietfried	1219	TSV Schwaigern	0.5	8.0

### Turniere 2016/17 beim SC Ingersheim

Der Schachclub Ingersheim (SCI) hat seine Turniere für 2016/17 zusammengestellt. Wer Lust auf das Spiel mit den weißen und schwarzen Figuren hat, dem bleibt noch genügend Zeit zur Vorbereitung. Spielort ist immer das Vereinslokal im Kleiningersheimer Rathaus, Hauptstraße 37, ein Überblick.

Zum Auftakt des Turnierreigens findet der Ingersheimer KO-Pokal am 17. und 24. Juni statt, inzwischen zum neunten Mal. Zum Modus: Es gilt das doppelte KO-System, Ausscheiden nach der zweiten Niederlage, Bedenkzeit 15 Minuten je Spieler und Partie. Ein Startgeld wird nicht erhoben, für den Sieger gibt es einen Sachpreis.

Am 23. September beginnen die 14. Offenen Ingersheimer Blitzmeisterschaften mit insgesamt acht Spielterminen bis zum 23. Juni 2017. Es finden acht Blitzturniere jeder gegen jeden statt, Bedenkzeit fünf Minuten je Spieler und Partie. Kein Startgeld, für die ersten drei Plätze gibt es Sachpreise.

Am 3. Oktober findet ab 10.30 Uhr das 13. Ingersheimer Tandemturnier statt, ein Rundensystem mit Bedenkzeit von fünf Minuten je Spieler und Partie. Das Startgeld pro Team beträgt bei einer Voranmeldung zehn Euro und 14 Euro bei Anmeldung am Turniertag. Für den ersten Platz gibt es als Preis 100 Euro und einen Pokal, vom zweiten bis fünften Platz je 70, 50, 30 und 20 Euro.

Ab dem 7. November wird dann der 12. Ingersheimer Schlossberg-Cup ausgespielt, sieben Runden, die bis zum 28. April 2017 dauern. Modus: Sieben Runden nach dem Schweizer System, Bedenkzeit eine Stunde je Spieler und Partie. Pro Teilnehmer wird ein Startgeld von sechs Euro verlangt sowie ein Reuegeld von zehn Euro. Für den Sieger gibt es 40 Euro und einen Wanderpokal, für Platz zwei 30 und für Platz drei 20 Euro. Der vierte und fünfte Platz wird mit Sachpreisen belohnt, die Geldpreise sind ab 15 Teilnehmern garantiert.

Anmelden für die SCI-Turniere kann man sich bei den Spielleitern oder per E-Mail. Spielleiter für den KO-Pokal, den Schlossberg-Cup und die Blitzmeisterschaften ist Harald Engel, Telefon (0179) 4 07 90 88. E-Mail: [turniere@scingersheim.de](mailto:turniere@scingersheim.de) Spielleiter für das Tandemturnier ist Daniel Jehle, Telefon (0160) 1 27 34 23. E-Mail: [tandem@scingersheim.de](mailto:tandem@scingersheim.de) Weitere Infos auf der Homepage des SC Ingersheim: [www.scingersheim.de](http://www.scingersheim.de)

Jörg Palitzsch

### Vaihingen / Enz

#### „Schwarz plant Angriff auf Turm“ in der Partie der Vaihinger Kreiszeitung gegen ihre Leser

Seit Anfang Januar läuft die Partie zwischen der Vaihinger Kreiszeitung und ihren Lesern. Für die Zeitung spielt Eberhard Klein, Vereinsmeister der SVG Vaihingen. Über den Zug der Leser entscheidet nicht die DWZ, sondern die Mehrheit der Einsendungen. Jeweils bis Dienstag 17:00 Uhr müssen diese per Email an [sport@vkz.de](mailto:sport@vkz.de) oder per Postkarte bei der Redaktion eingegangen sein. Alle Spieler aus dem Umkreis sind eingeladen mitzumachen oder auch erst jetzt einzusteigen.

Ein Klick auf die folgende Grafik führt zum Artikel der VKZ vom 24.12.2015 mit der Einladung zum Match Leser gegen Zeitung:



[Das Diagramm anklicken um zum Zeitungsartikel zu kommen ...](#)

Im Pressespiegel verfolgen wir die Partie unter der Rubrik [Vaihingen / Enz](#).



Die bisherige Zugfolge lautet:

1.	d2 – d4	Sg8 – f6
2.	Sg1 – f3	g7 – g6
3.	c2 – c4	Lf8 – g7
4.	Sb1 – c3	d7 – d5
5.	c4 x d5	Sf6 x d5
6.	Lc1 – d2	O-O
7.	e2 – e4	Sd5 – b6
8.	Ld2 – e3	Lc8 – g4
9.	Dd1 – d2	Sb8 – c6
10.	d4 – d5	Lg4 x f3
11.	g2 x g3	Sc6 – e5
12.	O-O-O	Se5 x f3
13.	Dd2 – e2	Sf3 – e5
14.	Kc1 – b1	Se5 – c4
15.	Le3 – d4	Lg7 x d4
16.	Td1 x d4	Sc4 – d6
17.	h2 – h4	h7 – h5
18.	f2 – f4	Dd8 – e8
19.	Th1 – g1	e7 – e5
20.	D5 x e6	De8 x e6
21.	Tg1 – g5	De5 – f6
22.	De2 – f2	

Die Leser sind am Zug.

## Bezirk Neckar - Fils

**Bez.Leiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735; **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071-610924; **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355; **Bez.Spielleiter:** Udo Ruprich, Mannenberger Str. 14, 73635 Rudersberg, 07183-9327862, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter, Bez.Jugendleiter:** Achim Jooß, Brahmstr. 3, 72766 Reutlingen Tel.: 07304-7060659; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788; **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095; **Jugendstrecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige; **1.Vors. Schiedsgericht:** Norbert Hallmann, Wilhelm-Braun-Str. 4, 88250 Weingarten, Email: Nobi.Hallmann@t-online.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Dolechal, Raichbergstr.19, 73760 Ostfildern; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thomas Greulich, Öchslinstr. 6, 73033 Göppingen; **Beis.Schiedsgericht:** Doris Konja, Steinreißerweg 4,88273 Fronreute, Tel: 07502-921355; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande; **Beis. Schiedsgericht:** Joachim Grimm, Finkenstr. 3, 73079 Sößen, Tel: 07162-5529, Email: joagrimm@arcor.de; **Kassenprüfer:** Erich Neuwirth, Zwirnerstr. 7, 73329 Kuchen, Tel: 07331 8737, Email: geislingen@gmx.de; **Kassenprüfer:** Michael Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071-45959; **Ersatzkassenprüfer:** unbesetzt;

Ausschreibung zur

## Offenen Bezirkseinzelsmeisterschaft 2016 Neckar-Fils

<b>Ausrichter:</b>	Bezirk Neckar/Fils / SF Pfullingen			
<b>Termine:</b>	1.Runde	Freitag	03.06.2016	19:00
	2.Runde	Samstag	04.06.2016	09:00
	3.Runde	Samstag	04.06.2016	14:30

4.Runde	Sonntag	05.06.2016	09:00
5.Runde	Sonntag	05.06.2016	14:30

<b>Spielmodus:</b>	Offenes Turnier, 5 Runden CH-System
<b>Spielort:</b>	Altes Schloss, Schloßstr. 22, 72793 Pfullingen
<b>Teilnehmer:</b>	Spieler des Schachbezirks Neckar/Fils. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier.
<b>Preisgeld:</b>	<b>1.Platz: 100 € garantiert</b> <b>2.Platz: 60 € ab 15 Teilnehmern</b> <b>3.Platz: 40 € ab 15 Teilnehmern</b>
<b>Reuegeld:</b>	<b>10 €</b>
<b>Turnierleitung:</b>	Stv. Bezirksspielleiter Achim Jooss
<b>Anmeldung:</b>	<b>bis 01.06.2015, 24:00 Uhr an</b> <a href="mailto:AJooss@gmx.de">AJooss@gmx.de</a>
<b>Informationen:</b>	bei Udo Ruprich, Fsp: 07183/9327860 email: ur@ib-bw.de

Udo Ruprich  
Bezirksspielleiter

## Bezirk Alb-Schwarzwald

**Bezirksleiter:** Dr. Axel Birkholz, Kolpingweg 62, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461-7808774; **stellv. Bezirksleiter, Staffelleiter Kreisklasse:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel.: 07443 5625; **Bezirksskassier:** Dennis Bastian, Auf dem Schafrain 51, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-1717178, Fax: 07461 1717179

**1. Spielleiter:** Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260;  
**2. Spielleiter, Ausbildungsreferent, Staffelleiter A- und B-Klasse:** Thomas Schenk, Gammertingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Wertungs-Referent:** Lukas Buschle, Mönchhofstr. 51, 69120 Heidelberg, Tel.: 0160 93598180;

**Bezirksjugendleiterin, Mädchenwart, Stützpunktleiter:** Yvonne Hapke, Mozartstraße 24, 72336 Balingen, Tel.: 07433 9559321; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **IT-Referent:** Christof Beuter, Göttinger Str. 27, 72184 Eutingen, Tel.: 07459-1607; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Jürgen Muschkowski, Teckstr. 18, 72336 Balingen, Tel.: 07433-20182; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Edgar Eckwert, Primstr. 15, 78628 Rottweil, Tel.: 0741-44078762; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788;

## Dähnepokal

Die Halbfinals sind gespielt:

Maximilian Seeger	-	Thomas Müller	0	-	1
Klaus Fuss	-	Patrick Seitz	½	-	½ (Blitz 2:1)

Die Auslosung für das Finale ergab folgende Paarung:

Klaus Fuss	-	Thomas Müller
------------	---	---------------

Das Finale sollte bis zum 27.05.2016 gespielt werden



## Bezirk Oberschwaben

**Bezirksleiter:** Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731-1436772;  
**stellv. Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504;  
**Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggenstr. 40, 88131 Lindau, 08382-23638, Mail: fichtl-lindau@t-online.de; **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185; **Bezirksspielleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292; **Spielleiter Bezirk Nord:** Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731-67008; **Spielleiter Bezirk Süd:** Marina Heil, Frisonistr. 4, 88250 Weingarten, 0751-5576757; **Ausbildungsreferent:** Frank König, Kellerberg 3-6, 88416 Reinstetten, 07352-7480; **Webmaster:** Christian Hoops, Dittmarstr. 52, 88400 Biberach, 07351-5773235; **Bezirksjugendleiter:** Elmar Braig, Karl-Schefold-Str. 43, 89073 Ulm, 0731-9609288; **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettnang, 07542-4545; **Frauen-Ref.:** Ute Juscak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043; **Schulschach-Ref.:** unbesetzt  
**1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Rainer Birkenmaier, Haldenweg 23, 88441 Mittelbiberach, 07351-5878111; **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, 08381-4523; **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677; **Kassenprüfer:** Hans Vöhlinger, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228;  
**Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

### Dähnepokal

12 Teilnehmer am 23. April in Riedlingen:

#### Runde 1:

Namyslo	-	Günther	1	-	0	
Heyer	-	Kromer	0	-	1	
Engelhart	-	Jäger	1	-	0	
Gnandt	-	Ecker	0	-	1	
Birkenmaier	-	Schischkin	1	-	0	
Bräunlin	-	Gebhardt	½	-	½	(Blitz 2:0)

#### Runde 2:

Kromer	-	Namyslo	½	-	½	(Blitz 2:0)
Ecker	-	Engelhart	0	-	1	
Bräunlin	-	Birkenmaier	0	-	1	

Thomas Kromer, Achim Engelhart und Rainer Birkenmaier sind qualifiziert für den Wettbewerb auf Verbandsebene. Die Platzierung im Bezirk wird noch ausgespielt.

### Bezirks-Einzelmeisterschaft Oberschwaben in der Schachhochburg Jedesheim

Die Schach-Einzelmeisterschaft ist das Aushängeturnier im Schachbezirk Oberschwaben. Vom 5. - 8. Mai 2016 war die Abteilung Schach des SV Jedesheim Gastgeber der „OSEM 2016“.

Insgesamt gingen 84 Teilnehmer an den Start, davon 24 im A-Turnier und 60 im B-Turnier. Das Turnier verlief reibungslos - die Organisation lag in besten Händen bei Bernhard Jehle und seinem eifrigen Team vom SV Jedesheim, für einen optimalen Turnierablauf sorgte Schiedsrichter Uwe Naafs und das schöne Wetter ermöglichte Grillpartys und Analysen im Freien.

Im **A-Turnier** gingen etliche Oberliga- und Verbandsligaspieler an den Start. Vom Ausrichter war FM Uli Römer am Start, der nach eigenem Bekunden noch nie Oberschwäbischer Meister war. Er

hätte es dieses Mal werden können, aber bei den Nachmittagsrunden war er dann doch etwas zu friedlich. So gewann schließlich zum dritten Male hintereinander Holger Namyslo (TG Biberach) mit 5,5 Punkten den Titel „Oberschwäbischer Meister 2016“. Zumindest in der Partie gegen Rainer Wolf hatte er richtig Glück und ganz nach dem Filmtitel: „Der mit dem Wolf tanzt“, fand er noch ein überraschendes Matt.

Die Plätze 3 – 5 gingen an den Schachclub Weiße Dame Ulm. Zwischen den Routiniers Frank Fleischer und Uwe Gebhardt landete Robert Mierzwa auf Platz 4. Von Robert Mierzwa wird man sicherlich noch öfters hören, u. a. ist er der württembergische U18-Meister. Die ersten 10 Plätze berechtigen zur Teilnahme am A-Turnier bei der nächsten Oberschwäbische Meisterschaft in 2017.

Den 10. Platz erreichte Katrin Leser (SV Weingarten) mit einer hervorragenden Leistung. Mit Katrin Leser wächst ebenfalls ein beachtliches Talent heran.

Das **B-Turnier** war fest in Jedesheimer Hand: Arnd Mayer, Bernhard Jehle und Patrick Bossinger (alle SV Jedesheim) sicherten sich mit einem Schlussspurt die ersten 3 Plätze. Günter Scherbaum (SC Lindau) startete furios mit 5 Siegen – doch eine Niederlage in der Schlussrunde gegen Arnd Mayer brachte ihm Rang 4 ein. Die ersten sechs Plätze berechtigen zum Aufstieg in das nächstjährige A-Turnier. Dies gelang noch David Renner (SF Vöhlingen) auf Rang 5 sowie Alexander Hoffart (Weiße Dame Ulm), der mit Rang 6 auch gleichzeitig Bester in der Seniorenwertung wurde. Knapp dahinter in der Seniorenwertung war Wolfgang Betzen (SC Wangen), der in der längsten Partie der Schlussrunde gegen Stefan Günther (Weingarten) noch alles versuchte, an Hoffart vorbei zu kommen. Aber der Schiedsrichter hatte die aufkommende Hektik bestens im Griff.

Viele junge Spieler bereicherten das Turnier. Bester Jugendspieler war Patrick Bossinger. Da er aber schon den Pokal für Platz 3 bekam, ging der Jugendpokal an Thomas Lang vom SV Jedesheim. Thomas (13 Jahre) erreichte sehr gute 5 Punkte und somit Rang 8.

Mirjam Zell (SV Jedesheim) wurde „Oberschwäbische Damenmeisterin 2016“. Mit 4 Punkten und einem guten Mittelfeldplatz gewann Mirjam die Damenwertung vor ihrer Schwester Hannah Zell.

Dazu gibt es was zu erklären. Gerade hatte der OS-Bezirkstag festgelegt, dass die Oberschwäbische Meisterin im B-Turnier ausgespielt wird. Zu selten waren doch Spielerinnen im A-Turnier. So gingen die beiden Spielerinnen im A-Turnier – Katrin Leser (Weingarten) und Marina Heil (Wetzisreute) „leer“ aus.

Nächstes Jahr geht es nach Leutkirch. Dann ist auch erstmalig geplant, das A-Turnier nach ELO auszuwerten und es wird umgestellt auf die Fischer-Bedenzeit.

Die meisten Spieler hatten die Schachvereine SC Weisse Dame Ulm (15 Teilnehmer), SV Jedesheim (14 Teilnehmer), und SV Weingarten (8 Teilnehmer) gemeldet. (Holger Namyslo / Bernhard Jehle)

Bürgermeister Jürgen Eisen übergab die Pokale bei der Siegerehrung und gratulierte allen Titelträgern.



V.I.n.r.: Jürgen Eisen (Bürgermeister Illertissen), Werner Dangelmayer (stellv. Bezirksleiter), Bernhard Jehle, Uli Römer, Holger Namyslo, Patrick Bossinger, Thomas Lang, Alexander Hoffart, Mirjam Zell, Arnd Mayer, Frank Fleischer

## Endtabelle A-Turnier:

1.	Namyslo, Holger	TG Biberach	2195	5,5	31,0
2.	Römer, Ulrich	SV Jedesheim	2148	5,5	28,5
3.	Fleischer, Frank	SC Weiße Dame Ulm	2132	5,0	31,0
4.	Mierzwa, Robert	SC Weiße Dame Ulm	1980	4,5	26,0
5.	Gebhardt, Uwe	SC Weiße Dame Ulm	1963	4,0	28,5
6.	Baur, Frank	SF Mengen	2019	4,0	28,0
7.	Wolf, Rainer	SC Weiße Dame Ulm	1992	4,0	27,0
8.	Birkenmaier, Raine	TG Biberach	2094	4,0	26,5
9.	Reimche, Vadim	SF Ravensburg	2059	4,0	26,5
10.	Leser, Katrin	SV Weingarten	1780	4,0	25,5
11.	Grosse, Manfred	SV Jedesheim	1901	4,0	24,5
12.	Längl, Jürgen	SC Tettang	2092	3,5	27,5
13.	Rothmund, Joachim	TG Biberach	1841	3,5	25,5
14.	Jäckel, Thomas	SC Lindau	1882	3,5	24,5
15.	Engelhart, Achim,	SV Jedesheim	2073	3,5	24,5
16.	Kaiser, Marius	SC Tettang	1884	3,5	22,5
17.	Benkö, Florian	SC Tettang	1978	3,5	22,0
18.	Müller, Philipp	SV Weingarten	1845	3,0	22,0
19.	Heil, Marina	SF Wetzisreute	1891	2,5	23,0
20.	Oberndörfer, Frank	SC Tettang	1841	2,5	21,0
21.	Oberle, Gerhard	SV Friedrichshafen	1691	2,5	18,0
22.	Kromer, Thomas	SF Riedlingen	1776	2,0	16,5
23.	Schluricke, Reinha	TSV Neu-Ulm	1771	1,0	19,5
24.	Gatzke, Fritz	TSV Neu-Ulm	1727	1,0	18,5

## Endtabelle B-Turnier:

1.	Mayer, Arnd	SV Jedesheim	2009	5,5	31,5
2.	Jehle, Bernhard	SV Jedesheim	1882	5,5	31,0
3.	Bossinger, Patrick	SV Jedesheim	1727	5,5	26,5
4.	Scherbaum, Günter	SC Lindau	1710	5,0	30,0
5.	Renner, David	SF Vöhringen	1804	5,0	29,0
6.	Hoffart, Alexander	SC Weiße Dame Ulm	1754	5,0	28,5
7.	Braig, Elmar	SC Weiße Dame Ulm	1670	5,0	28,5
8.	Lang, Thomas	SV Jedesheim	1737	5,0	27,5
9.	Krauß, Rainer	SC Weiße Dame Ulm	1900	4,5	31,5
10.	Betzen, Wolfgang	SC Wangen	1670	4,5	31,5
11.	Locher, Klaus	SC Weiße Dame Ulm	1732	4,5	31,0
12.	Günther, Stefan	SV Weingarten	1717	4,5	27,5
13.	Lell, Stephan	SF Vöhringen	1729	4,5	26,5
14.	Finkous, Robert	SC Lindau	1748	4,5	25,5
15.	Voss, Michael	SC Lindau	1618	4,5	24,0
16.	Leser, Stefan	SV Weingarten	1596	4,0	30,5
17.	Jäger, Georg	SF Wetzisreute	1761	4,0	30,0
18.	Neef, Wilfried	TSV Langenau	1724	4,0	28,0
19.	Kühn, Bernd	SV Jedesheim	1578	4,0	27,0
20.	Ojstosek, Mirko	TSG Ehingen	1395	4,0	27,0
21.	Goda, Frederic	SC Weiße Dame Ulm	1677	4,0	26,5

22.	Heinrich, Klaus	SC Weiße Dame Ulm	1624	4,0	26,0
23.	Fichtl, Xaver	SC Lindau	1802	4,0	24,5
24.	Maucher, Richard	SC Obersulmetingen	1704	4,0	24,0
25.	Heil, Peter	SF Wetzisreute	1636	4,0	24,0
26.	Stückle, Werner	SC Laupheim	1600	4,0	23,0
27.	Zyadah, Mahmoud	SF Riedlingen	1542	4,0	23,0
28.	Zell, Mirjam	SV Jedesheim	1517	4,0	22,5
29.	Waltner, Herbert	SV Steinhausen	1480	4,0	21,0
30.	Ecker, Moritz	SF Riedlingen	1428	3,5	27,0
31.	Bornmüller, Erich	SC Weiße Dame Ulm	1675	3,5	24,0
32.	Schneider, Stephan	SF Riedlingen	1087	3,5	21,5
33.	Frommer, Reinhard	SV Jedesheim	1406	3,0	27,5
34.	Zoll, Roland	SC Tettang	1583	3,0	27,5
35.	Topalovic, Ljubisa	SC Weiße Dame Ulm	1454	3,0	27,0
36.	Arndt, Edgar	TSV Westerstetten	1448	3,0	27,0
37.	Zell, Hannah	SV Jedesheim	1383	3,0	25,5
38.	Huppertz, Anton	SV Thalfingen	1402	3,0	23,5
39.	Zebandt, Martin	SC Weiler im Allgäu	1359	3,0	23,0
40.	Brischar, Rolf	SV Jedesheim	1349	3,0	23,0
41.	Wolf, Mattis	SC Weiße Dame Ulm	1002	3,0	23,0
42.	Borowsky, Bernd	TV Wiblingen	1354	3,0	22,0
43.	Leser, Thomas	SV Weingarten	1330	3,0	21,0
44.	Pieczka, Kevin	SC Weiße Dame Ulm	1210	3,0	20,5
45.	Sturm, Paul	SV Jedesheim	1332	3,0	20,5
46.	Weichsberger, Sim	SF Vöhringen	893	3,0	20,0
47.	Gnandt, Michael	SV Steinhausen	1244	3,0	19,0
48.	Dorner, Armin	SC Weiler im Allgäu	1682	2,5	26,0
49.	Engert, Jonathan	TG Biberach	1122	2,5	24,0
50.	Rieger, Max	SV Jedesheim	1082	2,5	23,5
51.	Rieger, Felix	SV Jedesheim	1144	2,5	19,5
52.	Linder, Josef	TSV Westerstetten	1236	2,0	23,5
53.	Blazevic, Tomislav	SV Weingarten	1102	2,0	19,5
54.	Wohlgemuth, Wolf	SF Riedlingen	1041	2,0	19,5
55.	Beyer, André	SC Wangen		2,0	18,5
56.	Pfeifer, Benedikt	TG Biberach	916	2,0	16,0
57.	Schischkin, Konsta	SV Weingarten		1,5	17,0
58.	Stöckle, Peter	TSV Neu-Ulm	1266	1,0	20,0
59.	Bergonzi, Luca	SC Weiße Dame Ulm		1,0	17,0
60.	Kreuzer, Lukas	SV Weingarten		0,0	17,0

## Bezirk Ostalb

**Bezirkvorsitzender:** Alexander Ziegler, Birkenstraße 1, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171-7906524; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Unterkochen, Tel.: 07361-89326 od. 0176-22130324; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Schatzmeister:** Alexander Adler, Mühlstr. 24, 73630 Remshalden, Tel.: 07151-1693888; **Schriftführer:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322-6662; **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181-2086157; **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **Stützpunktleiter:** Ulrich Kinzler, An der Schießmauer 45, 89359 Kötz, Tel.: 08221-2068236, Mob.: 0172-7564499; **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißlinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361-44860; **Jugendsprecher:** Kevin Walter, Hohe Wart Str. 7, 89542 Herbrechtingen, Tel.: 0171-5416601;

**Kreisvorsitzende:**

**Schachkreis Gmünd:** Alexander Ziegler: info@evolution-events.net; **Schachkreis Aalen:** Dietmar Beier; **Schachkreis HDH:** Thomas Häussler, thomas-haessler@web.de

**Kreispielleiter:**

**Schachkreis Gmünd:** Dirk König, djking@t-online.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de



## Turnierausschreibungen

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

### 4. Jedesheimer Jugend-Pokalturnier Sonntag, 5. Juni 2016

Turnier der Württembergischen Jugendpokalturnier-Serie (WJPT)

- Ort:** Pfarrheim St. Martin, Martinsplatz 4, 89257 Illertissen  
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen),  
Ausfahrt Illertissen
- Termin:** Sonntag, 5. Juni 2016 **Beginn: 9.00 Uhr**  
Einschreibung am Spieltag: 8.00 – 8.45 Uhr
- Modus:** 5 Runden CH-System – 60 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler, mit DWZ-Auswertung, Schreibpflicht
- Teilnahme:** Alle Kinder der Jahrgänge 2004 und jünger (auch Nicht-Württemberger)
- Altersklassen:** U 8 (Jahrgang 2008 und jünger)  
U10 (Jahrgang 2006 und 2007)  
U12 (Jahrgang 2004 und 2005)
- Startgeld:** 12,00 € bei Anmeldung am Turniertag  
10,00 € bei Voranmeldung und Überweisung bis Donnerstag, 2. Juni
- Überweisung:** IBAN: DE11630901000716480018  
(Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 716 480 018, BLZ 630 901 00) Stichwort: WJPT und Name des Spielers bei Einzelanmeldung, bzw. Name des Vereins bei Gruppenanmeldung
- Preise:** Pokale für die ersten 3 Sieger jeder Altersklasse U8, U10, U12. Zahlreiche Sachpreise
- Info und Anmeldung:** Bernhard Jehle, SV Jedesheim,  
[www.schach-jedesheim.de](http://www.schach-jedesheim.de)  
eMail: Jedesheimer\_WJPT\_05062016@svw.info
- Verpflegung:** Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.
- Gleichzeitig findet in Illertissen das sog. „Illertisser-Schaufenster“ statt – eine Aktion der Werbegemeinschaft Illertissen mit vielen attraktiven Veranstaltungen in der Innenstadt.

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

### Württembergische Amateurmeisterschaft (WAM) Sonntag, 5. Juni 2016

Parallel zum Jedesheimer Jugend-Pokalturnier wird für alle, die an einem Tag ein Turnier mit DWZ-Auswertung auf ihrem Spielstärke-Niveau spielen wollen, ein Turnier der Württembergischen Amateurmeisterschaft (WAM) ausgerichtet.

Gemäß der Startrangliste aller Teilnehmer werden Vierergruppen gebildet. Innerhalb jeder Vierergruppe wird ein Rundenturnier mit 3 Runden

gespielt (90 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler, Schreibpflicht, DWZ-Auswertung).

Jugendliche U18 (Stichtag: 01.01.1998 und jünger) erhalten einen DWZ-Joker in Höhe von 50, 100 oder 150 DWZ-Punkten, mit dem sie sich auf Wunsch entsprechend höher in die Startrangliste einordnen können.

- Ort:** Pfarrheim St. Martin, Martinsplatz 4, 89257 Illertissen  
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen),  
Ausfahrt Illertissen
- Termin:** Sonntag, 5. Juni 2016 **Beginn: 9.00 Uhr**  
Einschreibung am Spieltag: 8.00 – 8.45 Uhr
- Modus:** 3 Runden – 90 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler, mit DWZ-Auswertung, Schreibpflicht
- Startgeld:** 12,00 € bei Anmeldung am Turniertag  
10,00 € bei Voranmeldung und Überweisung bis Donnerstag, 2. Juni
- Überweisung:** IBAN: DE11630901000716480018  
(Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 716 480 018, BLZ 630 901 00) Stichwort: WJPT und Name des Spielers bei Einzelanmeldung
- Preise:** Pokal für alle Gruppensieger, Medaillen für alle Zweit- und Drittplatzierten, kleine Sachpreise
- Info und Anmeldung:** Bernhard Jehle, SV Jedesheim,  
[www.schach-jedesheim.de](http://www.schach-jedesheim.de)  
eMail: Jedesheimer\_WJPT\_05062016@svw.info
- Verpflegung:** Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Gleichzeitig findet in Illertissen das sog. „Illertisser-Schaufenster“ statt – eine Aktion der Werbegemeinschaft Illertissen mit vielen attraktiven Veranstaltungen in der Innenstadt.

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

### 20. Jedesheimer Jugend-Open Sonntag, 3. Juli 2016

mit Grand-Prix-Wertung der Württembergischen Schachjugend

- Ort:** Gemeindehalle Jedesh., Am Anger 19, 89287 Illertissen  
Anfahrt mit dem Auto:  
BAB A7 (Ulm - Memmingen), AA Illertissen  
Anfahrt mit dem Zug:  
Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)
- Termin:** Sonntag, 3. Juli 2016 **10.00 – 17.00 Uhr**  
Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr
- Altersklassen:** U25 (Jahrgang 1991 bis 1997)  
U18 (Jahrgang 1998 und 1999)  
U16 (Jahrgang 2000 und 2001)  
U14 (Jahrgang 2002 und 2003)  
U12 (Jahrgang 2004 und 2005)  
U10 (Jahrgang 2006 und 2007)  
U 8 (Jahrgang 2008 und jünger)
- Modus:** 7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach  
Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachjugend mit Wertung U14, U12, U10, U8
- Startgeld:** 8,00 €  
6,00 € bei Voranmeldung (bevorzugter Check-IN)
- Überweisung:** IBAN: DE11630901000716480018  
Volksbank Ulm-Biberach
- Preise:** Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger

Sachpreise für alle Teilnehmer  
Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)

**Info und Anmeldung:** Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn, Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100  
eMail: chessware@t-online.de  
Internet: [www.schach-jedesheim.de](http://www.schach-jedesheim.de)  
eMail: [chessware@t-online.de](mailto:chessware@t-online.de)

**Verpflegung:** Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Außerdem ganz in der Nähe: Gartenfest der Jedesheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

## 8. Jedesheimer Beginner-Turnier Sonntag, 3. Juli 2016

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren wird es im Rahmen des Jedesheimer Jugend-Opens auch wieder ein „Beginner-Turnier“ geben, bei dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit Ihren Eltern eingeladen.

**Ort:** **Gemeindehalle Jedesh., Am Anger 19, 89287 Illertissen**  
Anfahrt mit dem Auto:  
BAB A7 (Ulm - Memmingen), AA Illertissen  
Anfahrt mit dem Zug:  
Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

**Termin:** **Sonntag, 3. Juli 2016** **13.00 – 17.30 Uhr**

**Modus:** **5 Runden 2 x 20 Minuten Schnellschach**

**Startgeld:** **2 €**

**Preise:** Pokal für die drei Erstplatzierten und Sachpreise für alle Teilnehmer

**Info und Anmeldung:** Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn, Tel. 07309-7999  
eMail: [chessware@t-online.de](mailto:chessware@t-online.de)  
Internet: [www.schach-jedesheim.de](http://www.schach-jedesheim.de)

Ein Ausflug nach Jedesheim lohnt sich allemal, denn ganz in der Nähe findet das Gartenfest der Jedesheimer Musikanten statt.

## Einladung zum 21. Altbacher Jugendpokal- und WAM-Turnier 1. Turnier für U08 bis U12 2. Turnier für U14 bis Erwachsene

<b>Veranstalter:</b>	Schachverein Altbach e.V.
<b>Termin:</b>	Samstag, 18. Juni 2016 Anmeldung von 09:15 bis 09:30 Uhr Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr
<b>Startgeld:</b>	6 €

**Modus U08-U12:**  
= Württembergisches  
Jugendpokalturnier

5 Runden Schweizer System, 60 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie, mit Schreibpflicht (für alle, die Schreiben können) und DWZ-Auswertung!

*Anmerkung: Es werden nur Kinder nach DWZ ausgewertet, die bereits Mitglied in einem Schachverein sind!*

**Preise U08-U12:**  
Kinder ab 01.01.2004

In den Altersklassen U12, U10 und U08 gibt es **Pokale** für die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten. Die weiteren Teilnehmer erhalten **Sachpreise**.

**Modus U14-Aktive:**  
= Württembergische  
Amateur-Meisterschaft

3 Runden jeden gegen jeden, in 4er-Gruppen nach DWZ, 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie, mit Schreibpflicht und DWZ-Auswertung (es dürfen auch jüngere Spieler an diesem Turnier teilnehmen). Jugendliche U18 erhalten auf Wunsch einen DWZ-Joker in Höhe von 50, 100 oder 150 DWZ-Punkten, um in höhere Gruppen zu kommen.

**Preise U14-Aktive:**  
für jedes Alter

Pokale für die Gruppensieger, Medaillen für die Zweit- und Drittplatzierten. Der Sieger in Gruppe 1 erhält zusätzlich 21 Euro Preisgeld.

**Mannschaftswertung:**

Die beste Mannschaft bestehend aus den vier besten Spielern eines Vereins (unabhängig davon, in welchem Turnier diese antreten), erhält einen Pokal.

**Verpflegung:**

Zweierlei Mittagessen (Saiten / Maultaschen, auch vegetarisch) und Getränke sind günstig erhältlich.

**Spielort:**

73776 Altbach, Esslinger Str. 106, Vereinszimmer und Sporthalle (Parkplatz Gemeindehalle)

**Anfahrt:**

*B10*, Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (rechts abbiegen), gleich wieder rechts in den Parkplatz, am Ende davon ist die Sporthalle. Wir spielen in den verglasten Räumen. Vom *Bahnhof* sind es ca. 4 Minuten Fußweg (Richtung Plochingen gehen).

**Teilnehmerbegrenzung:**

Beide Turniere sind auf jeweils 56 Teilnehmer begrenzt. Eine Voranmeldung per E-Mail bis zum 16. Juni wird darum dringend empfohlen, eine Teilnahme ist nur bei bestätigter Voranmeldung garantiert. Bitte Geburtsdatum, Verein, evtl. DWZ und das gewünschte Turnier angeben.

**Voranmeldung, Informationen:**

Alexander Hande  
Drosselweg 30, 70734 Fellbach,  
[alexander.hande@svw.info](mailto:alexander.hande@svw.info),  
Telefon: 0711/50452094



## 27. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach und Württembergische Frauen-Schnellschach- Meisterschaft 2016 (Ausschreibung)

**Termin:**

Sonntag, 05. Juni 2016 Horb am Neckar

**Veranstalter:**

Schachverband Württemberg e. V. (SVW)

**Ausrichter:**

Schachklub Horb e.V. ([horb.schachvereine.de](http://horb.schachvereine.de))

**Spielort:**

Turn- und Festhalle Bildechingen, Breite 15, 72160 Horb

**Wegbeschreibung:**

**Mit dem Auto:** A 81, Autobahnabfahrt Horb nehmen. In Horb an der ersten Ampel bei der Kreissparkasse rechts abbiegen. Der B14 folgen durch Horb bis in den Teilort Bildechingen. Am Gasthaus Löwen links abbiegen und der Straße für ca. 300m folgen. Die Halle befindet sich direkt rechts an der Straße.

**Zugreisende:** Anfahrt bis zum Bahnhof Horb. Ein Abholservice wird angeboten, bitte stimmen Sie Ihre Ankunftszeit bereits 1-2 Tage vor dem Turnier mit der Turnierleitung ab.

**Spielberechtigung:**

Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des SVW oder des Badischen SV. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Teilnehmer begrenzt !!**

Die Schnellschachmeisterschaft der Frauen wird wieder in diesem Turnier mitentschieden.

**Modus:**

**NEU:** 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit **15 Minuten + 5**

**Sek/Zug** pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

**Zeitplan:**

Persönliche Anmeldung: ab 8:30 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss: 9:30 Uhr.

Beginn der 1. Runde: 10.00 Uhr. Mittagspause ca. 12:15 Uhr.

Siegerehrung ca. 18:00 Uhr.

**Startgeld:**

Erwachsene 12 €, Jugendliche (Jahrgang 1998 und jünger) 6 € bei Voranmeldung durch Überweisung bis zum 01.06.2016 auf das Konto des SK Horb e.V.,

Kto.-Nr.: 13 224 945 BLZ: 642 510 60 Kreissparkasse Freudenstadt

IBAN: DE27 6425 1060 0013 2249 45 / BIC SOLADES1FDS

Bei Überweisung bitte angeben als Verwendungszweck: WSSM, Name, Vorname, Verein, DWZ.

**Bei Barzahlung** an Tageskasse:

Erwachsene: 16 €, Jugendliche: 10 €.

Spieler, die das Startgeld überweisen und sich bis Fr. 03.06.2016 12 Uhr telef. oder per E-Mail abmelden, erhalten das Startgeld zurück überwiesen, reduziert um eine Verwaltungsgebühr von 1 €.

**Preise:**

250 / 210 / 170 / 130 / 100 € für die Plätze 1-5;

Ratingpreise: 75 / 50 / 25 € für die Plätze 1-3 in folgenden DWZ-Wertungsgruppen

(ab 10 TN je Gruppe garantiert): bis 1399; 1400-1599; 1600-1799; 1800-1999.

Sonderpreise zu je 75 € für den besten Senior (Jahrgang 1956 und älter) und den besten Jugendlichen (Jahrgang 1998 und jünger).

Keine Doppelpreise. Wertung: Punkte, Buchholz, verfeinerte Buchholz, dann Teilung des Preisgeldes.

Die Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

**Frauen-Preise:** 100 / 80 / 60 / 40 / 30 €.

Diese sind nur für Württ. Spielerinnen ausgeschrieben. Der 1. Preis ist garantiert, die Preise 2+3 ab 5, die Preise 4+5 ab 15 Teilnehmerinnen.

Daneben können die „Herren“-Preise gewonnen werden. Doppelpreise gibt es allerdings nicht!

Für die Bestimmung der Rating-Klassen wird die Liste genommen, wie sie von [schachbund.de](http://schachbund.de) am Sa. 03.06.2016 geladen werden kann (u. U. älter). Unklare DWZ werden vor Ort abgeglichen.

**Ehrungen:**

Sämtliche Gewinner von Sieg- und Rating-Preisen erhalten eine Urkunde. Die drei Gesamtsieger, die beste Spielerin, der beste Senior und der beste Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.

**Qualifikation:**

Die beiden bestplatzierten Spieler mit einer Spielberechtigung des SVW sind als Vertreter des SVW für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2016 vorberechtigt,

die bestplatzierte württembergische Spielerin ist für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen 2016 vorberechtigt, sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmerechtigung des DSB erfüllen.

**Anmeldung:**

Mail an [horb@schachvereine.de](mailto:horb@schachvereine.de) und durch Einzahlung des Startgeldes.

**Organisation/Info:**

Männer: [dietrich.noffke@svw.info](mailto:dietrich.noffke@svw.info) ; 07042-33931

Frauen: [biserka.brender@svw.info](mailto:biserka.brender@svw.info) ; 0711-602005

**Turnierleitung:**

Christof Beuter (Tel.: 0160 1060593), Dietrich Noffke: s. o. (01573 1043782 nur am Turniertag!)

**Schiedsrichter:**

Thomas Schenk (Regionaler Schiedsrichter)

**Turniergericht:**

Mindestens drei spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

**Bewirtung:**

Es wird ein preiswertes Mittagessen angeboten. Getränke, Kuchen und kleine Snacks gibt es den ganzen Tag, auch für interessierte Besucher.

**Internet:**

Sie finden diese Ausschreibung auf der Homepage des Schachklub Horb e.V. oder

SVW: [www.svw.info](http://www.svw.info) unter Spielbetrieb / Schnellschach

Letzte Aktualisierung: 07.03.2016

Dietrich Noffke, Mitglied des Verbandsspielausschusses des SVW

**Ausschreibung:**

## 7. Offene Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft 2016

<b>Veranstalter:</b>	Schachverband Württemberg
<b>Ausrichter:</b>	Schachverein Mundelsheim e.V.
<b>Turnierleiter und Schieds- richter:</b>	Eric Hermann
<b>Spielberechtigt:</b>	Mannschaften bestehend aus 2 Spielern, gemäß nachstehenden Verwandtschaftsverhältnissen:  <ol style="list-style-type: none"><li>1.) Ehepaare</li><li>2.) Geschwister</li><li>3.) Mutter / Vater mit Tochter / Sohn</li><li>4.) Oma / Opa mit Enkelin / Enkel</li><li>5.) Tante / Onkel mit Nichte / Neffe</li><li>6.) Cousine / Cousin mit Cousine / Cousin</li><li>7.) Schwiegermutter / -vater mit Schwiegertochter / -sohn</li><li>8.) Schwägerin / Schwager mit Schwägerin / Schwager</li></ol> Die Mannschaftsaufstellung (Brettreihenfolge)

	ist verbindlich. Es ist 1 Ersatzspieler/in möglich.
<b>Spielmodus:</b>	7 Runden nach Schweizer System 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Die zuerst genannte Mannschaft hat am 1. Brett schwarz.
<b>Spieltag:</b>	Samstag, 16 Juli 2016
<b>Turnierort:</b>	Käsberghalle Mundelsheim, Karl-Epple-Str. 13, 74395 Mundelsheim
<b>Hallenöffnung:</b>	12:30 Uhr
<b>Meldeschluss:</b>	am Turniertag bis 13.20 Uhr
<b>Turnierbeginn:</b>	14.00 Uhr
<b>Siegerehrung:</b>	im Anschluss ans Turnier nach Auswertung
<b>Auszeichnung:</b>	Baden-Württembergische Familien-Schachmeister 2016
<b>Wertung:</b>	<p>„Spielstärkste Familie“ ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten. Mannschaftspunkte werden wie folgt vergeben: für 2 oder 1,5 Brettunkte 2 Punkte für 1 Brettpunkt 1 Punkt für 0,5 oder 0 Brettunkte 0 Punkte.</p> <p>„Beste Familie“ ist die Mannschaft mit den meisten Brettpunkten. Zu den erspielten Brettpunkten gibt es zusätzlich Vorgabepunkte gemäß der „Dresdner Tabelle“. Bei Punktgleichheit entscheidet das niedrigste Durchschnittsalter.</p> <p>Bei Punktgleichheit entscheiden zuerst die Brettpunkte, dann die Buchholzwertung (Gilt für beide Wertungen)</p>
<b>Preise:</b>	Pokale, Medaillen, Urkunden und diverse Sachpreise. Keine Doppelpreisvergabe.
<b>Sonderpreise:</b>	Bestes Jugendteam (weitere Sonderpreise je nach Teilnehmer-Anzahl der unterschiedlichen Kombinations-Gruppen)
<b>Startgeld:</b>	bei Voranmeldung bis 09. Juli 2016: je Mannschaft (ab ein Erwachsenen) 10,- € je Jugendteam von 15 bis U18 8,- € je Jugendteam bis U14 5,- €  am Turniertag 16 Juli 2016: je Mannschaft 15,- € je Jugendteam von 15 bis U18 12,- € je Jugendteam bis U14 8,- €  Zahlung des Startgeldes in bar am Turniertag.
<b>Anmeldung:</b>	Bis 09. Juli 2016 per E-Mail mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ, Verwandtschaftsverhältnis.  Anwesenheitspflicht am Turniertag um 13.30 Uhr.  Per E-Mail: <a href="mailto:schachverein.mundelsheim@gmail.com">schachverein.mundelsheim@gmail.com</a> oder per Post  mit dem Betreff: 7. Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft in Mundelsheim

	Postadresse: Schachverein Mundelsheim e.V. Peter Blinzinger, Großbottwarerstraße 3, 74395 Mundelsheim
<b>Verpflegung:</b>	Im Foyer der Halle steht eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen sowie Getränken zur Verfügung
<b>Quartiere:</b>	siehe Website Gemeinde Mundelsheim <a href="http://www.mundelsheim.de/seite/103286/unterkuenfte.html">www.mundelsheim.de/seite/103286/unterkuenfte.html</a>
<b>Umland:</b>	Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in Bietigheim-Bissingen, Besigheim, Bönnigheim, Erlligheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau und Wahlheim. Siehe folgenden Link: <a href="http://www.3b-tourismus.de/gastlichkeit.html">www.3b-tourismus.de/gastlichkeit.html</a>

Weitere Informationen unter:  
<http://schachverein-mundelsheim.jimdo.com/>

## Ausschreibung der 16. Offenen Deutschen Familienmeisterschaft im Schach 2016



<b>Veranstalter:</b>	Deutscher Schachbund e. V.
<b>Ausrichter:</b>	Schachverein 1920 Hofheim a.Ts. e. V.
<b>Turnierleiter:</b>	Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze Hugo Schulz (IA)
<b>Teilnehmer:</b>	Mannschaften bestehend aus zwei Spielern, die wie folgt miteinander verwandt sein müssen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ehepaare</li><li>• Geschwister</li><li>• Vater/Mutter mit Sohn/Tochter</li><li>• Opa/Oma mit Enkel/Enkelin</li><li>• Onkel/Tante mit Nefte/Nichte</li><li>• Cousin/Cousine mit Cousin/Cousine</li><li>• Schwiegervater/-mutter mit Schwiegersohn/-tochter</li><li>• Schwager/Schwägerin mit Schwager/Schwägerin</li></ul> <p>Die Brettbesetzung (1. und 2. Brett und ggf. Ersatzspieler) ist vorher verbindlich festzulegen.</p>
<b>Spielmodus:</b>	7 Runden Schweizer System 15 Minuten je Partie und Spieler Die zuerst genannte Mannschaft hat am 1. Brett schwarz.
<b>Zeitplan:</b>	<b>Samstag, 18. Juni 2016, 15:00 bis 19:00 Uhr</b> (Siegerehrung)



<b>Ort:</b>	Bürgerhaus Marxheim, Ahornstr. 11, 65719 Hofheim
<b>Auszeichnung:</b>	<b>Deutsche Familienschachmeister 2016</b> (die „Spielstärkste Familie“) <b>Beste Familie 2016</b>  folgende Zusatzpreise werden vergeben: - die spielstärkste Kombination mit mind. 1 Frauenbrett - die spielstärkste Kombination mit einem Spieler U18 - die spielstärkste Kombination mit zwei Spielern U18  sowie weitere Sonderwertungen der spielstärksten Teams nach Verwandtschaftsgraden je nach Teilnehmerzahl (alle Auszeichnungen nur für Teilnehmer mit deutscher Staatsbürgerschaft)
<b>Preise:</b>	Pokale und diverse Sachpreise Keine Doppelpreisvergabe
<b>Wertung:</b>	„Spielstärkste Familie“ ist die Mannschaft, welche die meisten Mannschaftspunkte erzielt. Mannschaftspunkte werden vergeben - für 2 oder 1,5 Brettunkte 2 Punkte - für 1 Brettpunkt 1 Punkt - für 0,5 oder 0 Brettunkte 0 Punkte  „Beste Familie“ ist die Mannschaft, welche die meisten Brettunkte erzielt. Für diese Wertung gibt es vor Turnierbeginn Vorgabepunkte, die nach Alter und DWZ gemäß Dresdner Tabelle ermittelt werden.  Bei Punktgleichheit entscheiden - in der Wertung „Spielstärkste Familie“ a) die Brettunkte b) die Buchholzwertung - in der Wertung „Beste Familie“ das niedrigste Durchschnittsalter
<b>Teilnahmegebühr:</b>	pro Teilnehmer 10 Euro, Kinder und Jugendliche bis U18 (Jg. 1998): 5 Euro
<b>Anmeldung:</b>	schriftlich unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, DWZ und Verwandtschaftsverhältnis an die Turnierleitung Email: <a href="mailto:hofheim-familie@1920hofheim.de">hofheim-familie@1920hofheim.de</a>  Persönliche Registrierung vor Ort am 18.06.2016 bis 14:15 Uhr.  <b>Mit der Turnieranmeldung wird der Veröffentlichung von Fotos zugestimmt.</b>
<b>Quartiere:</b>	Die Teilnehmer werden gebeten eventuelle Hotelbuchungen in Eigeninitiative vorzunehmen. Hofheim verfügt über verschiedene Hotels und Pensionen in der Nähe des Spiellokals.

Die Bezahlung der Übernachtungskosten erfolgt durch die Teilnehmer am Ankunfts- oder Abreisetag direkt an der Unterkunft.

## Ausschreibung und Einladung

### 2. Offene Baden-Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaft

#### 28. Württembergische / 61. Badische Meisterschaft

<b>Veranstalter:</b>	Webmaster-DSB-Schachsenioren Christian Eichner 01189 Dresden
<b>Turnierinfo:</b>	<a href="http://senioren-em.svw.info/">http://senioren-em.svw.info/</a> <a href="http://senioren.schachbund.de/bwsem2016.html">http://senioren.schachbund.de/bwsem2016.html</a>
<b>Schirmherr:</b>	Oberbürgermeister Julian Osswald, Freudenstadt
<b>Termin:</b>	Freitag, 1. Juli bis Samstag, 9. Juli 2016
<b>Spielort:</b>	Kurhaus und Kongresszentrum Freudenstadt, Lauterbadstr. 5 72250 Freudenstadt
<b>Turnierleitung:</b>	Bernd Fugmann Dürbheimer Str. 38 78604 Rietheim-Weilheim Tel.: 07424 2488 Mobil: 0176 47227698 Email: <a href="mailto:bernd.fugmann@web.de">bernd.fugmann@web.de</a>  und  Bernhard Krüger Gartenstr. 9 70734 Fellbach Tel.: 0711 3159397 Mobil: 0171 8837944 Email: <a href="mailto:bernhard.krueger@svw.info">bernhard.krueger@svw.info</a>
<b>Live-Übertragung:</b>	Webmaster-DSB-Schachsenioren Christian Eichner 01189 Dresden
<b>Hauptschiedsrichter:</b>	Dr. Matthias Kleifges (FSR) Im Sand 27 76646 Bruchsal Email: <a href="mailto:matthias.kleifges@kit.edu">matthias.kleifges@kit.edu</a>
<b>Modus:</b>	9 Runden Schweizer System DWZ/ELO-Auswertung
<b>Bedenkzeit:</b>	90 Minuten/40 Züge 30 Min./Rest der Partie + 30 Sekunden pro Zug ab erstem Zug (Fischer-Modus)
<b>Teilnahmeberechtigt:</b>	Herren Jahrgang 1956 und älter, Damen Jahrgang 1961 und älter (55 Jahre)
<b>Zeitplan:</b>	Begrüßung:

Freitag, 01. Juli 2016 um 15:30 Uhr, danach  
Beginn 1. Runde 16 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Runden 2 bis 9: an den Folgetagen jeweils  
09:30 bis ca. 14:30 Uhr

**Siegerehrung:** Samstag, 09. Juli 2016 spätestens 15:30 Uhr

**Anmeldung  
und Startgeld:** Voranmeldung mit Zuname, Vorname, Verein  
und Geburtsdatum bis spätestens 26. Juni  
2016 per E-Mail an

bernd.fugmann@web.de oder Brief

und Überweisung des Startgeldes von 50 € an

„Schachverband Württemberg e.V.“,  
Kreissparkasse Reutlingen,  
IBAN: DE95640500000100070284

Persönliche Registrierung von 13 bis 15 Uhr.  
Ohne Voranmeldung am Spieltag plus 5 €  
ab dem 1. Februar 2016 auch Online-  
Anmeldung.

**Unterkunft:** Auskunft bei Freudenstadt Tourismus  
Marktplatz 64  
72250 Freudenstadt  
Tel.: 07441 864733  
Fax: 07441 864777  
Email: [touristinfo@freudenstadt.de](mailto:touristinfo@freudenstadt.de)

**Preisfonds:** > 3100 € insgesamt, garantiert ab 100 Teil-  
nehmern (2011=113 Teilnehmer, 2012=148,  
2013=143, 2014=101, 2015 =112)

**Preise:** Plätze 1 bis 8:  
500/400/300/250/200/150/100/75 €

Rating-Preise: je 100, 75, 50 € für Platz 1-3  
bei 3 ELO-Gruppen nach Einteilung

**Pokal:** Wanderpokal der Schachverbände SVW und  
BSV

**Sonderpreise:** 100, 75, 50 € für die besten Nestoren und  
100 € für die beste Seniorin bei mindestens 5  
Teilnehmern dieser Kategorie

Sonderpreis: 200 € für bestes Viererteam ein-  
es Landesverbandes mit aktiver Spielberech-  
tigung

Alle Preise werden nach Punkten, als Zweit-  
wertung nach Buchholz (bei einem Streichre-  
sultat) und 3. Wertung Buchholzsumme nur  
an bei der Siegerehrung persönlich anwesende  
Preisträger verteilt.

Die Vergabe von Preisen an eventuelle  
„Nachrücker“ liegt im Ermessen der Turnier-  
leitung.

Es gibt keine Doppelpreise.

**Titel:** Der Sieger des Turniers mit Zugehörigkeit  
zum SVW oder BSV erhält den Titel „Baden-  
Württembergischer Seniorenmeister 2016“

**Weitere  
Turnierbe-** 1. Die Wartezeit gemäß Artikel 6.7 der  
FIDE-Regel beträgt 30 Minuten.

**dingungen:**

2. Mobiltelefone und / oder andere  
elektronische Kommunikationsmittel  
(Artikel 11.3b) dürfen während des  
Spiels nur im komplett ausgeschal-  
tetem Zustand im Turnierareal mitge-  
führt werden. Wird ein Verstoß gegen  
diese Regelung offenkundig, wird  
dies mit dem Partieverlust geahndet.  
Es ist der Turnierleitung leider nicht  
möglich derartige Geräte zur Aufbe-  
wahrung anzunehmen, deshalb sol-  
che Geräte gar nicht erst mitbringen.
3. Entscheidungen des Hauptschieds-  
richters sind endgültig (Bezug zu  
Artikel 11.10).
4. Da das Turnier auch ELO gewertet  
wird, müssen alle Teilnehmer eine  
gültige FIDE-ID besitzen oder zu  
Turnierbeginn beantragen. Teilneh-  
mer, die bereits eine ELO-Wertungs-  
zahl besitzen, haben automatisch  
auch eine solche FIDE-Kennung.
5. Die Startrangliste erfolgt nach ELO-  
Wertungszahl. Bei Rückfragen wen-  
den Sie sich bitte an den Haupt-  
schiedsrichter.

[Link zum Flyer](#)

---

### Schnellturnier mit Balingen Stadtmeisterschaft zum 50-jährigen Bestehen des Schachvereins Stockenhausen/Frommern

**Termin:**  
Sonntag, 12. Juni 2016

**Spielort:**  
Festhalle Frommern, Beethovenstr.16, 72336 Balingen-Frommern

**Modus:**  
9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten + 5 Sek/Zug  
pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln.

**Zeitplan:**  
Persönliche Anmeldung: ab 9:00 Uhr. Feststellung der Anwesen-  
heit und Meldeschluss: 9:30 Uhr. Beginn der 1. Runde: 10.00 Uhr.  
Mittagspause ca. 12:15 Uhr. Siegerehrung ca. 16:30 Uhr.  
Gutes Mittagessen, kleine Speisen, Kaffee und Kuchen und Ge-  
tränke aller Art werden angeboten.

**Startgeld:**  
Erwachsene 12 €, Jugendliche (Jahrgang 1998 und jünger) 8 €  
bei Voranmeldung durch Überweisung bis zum 06.06.2016 auf die  
Konten des SV Stockenhausen/Frommern e.V.:  
DE 23 641 632 25 1105718000 Volksbank Hohenzollern- Balin-  
gen oder DE 45 653 512 60 0024230519 Sparkasse Zollernalb  
Bei Überweisung bitte angeben als Verwendungszweck: Name,  
Vorname, Verein, ELO/DWZ.  
Bei Barzahlung an Tageskasse: Erwachsene: 15 €, Jugendliche:  
10 €.  
Spieler, die das Startgeld überweisen und sich bis 06.06.2016 te-  
lefonisch oder per E-Mail abmelden, erhalten das Startgeld zurück  
(reduziert um eine Verwaltungsgebühr von 1 €).



GM,IM,WGM,WIM startgeldfrei. FM/WFM 50% Rabatt.  
Jeder 6. Teilnehmer eines Vereins ist startgeldfrei.

**Preise:**

300 / 225 / 150 / 100 / 75 / 50 € für die Plätze 1-6  
Ratingpreise: 50 / 30 € für die Plätze 1+2 in 2 DWZ-  
Wertungsgruppen < 2000 und < 1500

**Sonderpreise:**

Je 40 € für die beste Dame, den besten Senior (Jahrgang 1956 und älter), den besten Jugendlichen (Jahrgang 1998 und jünger), den besten Schüler (Jahrgang 2002 und jünger) und den besten Spieler der Stadt Balingen (Wohnsitz oder Verein). Zusätzlich erhält der Balingener Schnellschach-Stadtmeister einen schönen Pokal. Keine Doppelpreise. Wertung nach Punkte, Buchholz, dann Teilung des Preisgeldes. Der 1. Preis ist garantiert, die anderen sind ab 80 Teilnehmern garantiert. Ausschüttung der Ratingpreise/Sonderpreise ab 5 Teilnehmer je Gruppe.

**Anmeldung:**

Mail an [andre3er@online.de](mailto:andre3er@online.de) und durch Einzahlung des Startgeldes.

**Organisation/Info:**

[georg.soellner@t-online.de](mailto:georg.soellner@t-online.de), 07433/930136 oder mobil 0172/7973476  
[andre3er@online.de](mailto:andre3er@online.de); 07433/15748 oder mobil 0172/4911012

---

**1. Norbert Zipperer Gedächtnisturnier**

<b>Termin:</b>	18.06.2016 ab 14 Uhr
<b>Veranstalter:</b>	Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.
<b>Spielort:</b>	Bebenhäuser Klosterhof Bronngasse 13, 71083 Herrenberg
<b>Modus:</b>	Sieben Runden im Schweizer System Computerauslösung durch SWISS CHESS
<b>Bedenkzeit:</b>	Schnellschachpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE Schnellschachregeln. Bis spätestens 16.06.2016 mit Name, Verein und aktueller DWZ.
<b>Voranmeldung:</b>	Startgeld: Erwachsene 4 €, Jugendliche 3 €. Anwesenheitsbestätigung am Spieltag bis spätestens 13:45 Uhr.
<b>Meldeschluss:</b>	18.06.2016 um 13:30 Uhr. Startgeld: Erwachsene 5 €, Jugendliche 4 €.
	<b>300 € sind garantiert</b>
	1. Platz 120 € 2. Platz 80 € 3. Platz 50 €
<b>Preisfond:</b>	Beste(r) DWZ 1601 bis 1800 30 € Beste(r) DWZ 1401 bis 1600 30 € Beste(r) DWZ < 1400 30 €
	Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung bzw. Sonneborn-Berger-Wertung danach werden die Preise geteilt.
<b>Teilnehmer:</b>	Maximal 40 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung

**Turnierbeginn:** 1. Runde um 14 Uhr

Josef Wöll

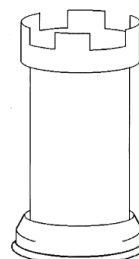
**Info:**

Telefon: 07071 610924

E-Mail: [Josef.Woell@t-online.de](mailto:Josef.Woell@t-online.de)

**Internet:**

[www.sgs-schoenbuch.de](http://www.sgs-schoenbuch.de)

**16. Göppinger Jugend-Open  
- ein Jugend-Grand-Prix-Turnier -**

**Termin:**

**Sonntag, 19. Juni 2016, Beginn 10 Uhr**

**Anmeldung:**

bis 9:40 Uhr am Turniertag

**Ort:**

Haus der Jugend,  
Dürerstr. 21, großer Saal im 1. Stock.

Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen. Vgl. auch Ausschnitt des Stadtplans auf unserer Homepage:

[www.schachvereine.de/sfgoeppingen](http://www.schachvereine.de/sfgoeppingen)

**Modus:**

7 Runden CH-System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Gespielt wird in einer gemeinsamen Gruppe. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U21 (d.h. Jahrgang 1995 und jünger).

**Startgeld:**

**6 Euro bei Voranmeldung** (per Email) bzw. **7,50 Euro am Turniertag.**

**Preise:**

Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, das beste Mädchen U8-12 sowie das beste Mädchen U14-18.  
Urkunden und Sachpreise für alle.

**Verpflegung:**

Preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke sind erhältlich. (Das Mittagessen gibt es in der Mensa des Hohenstaufen Gymnasiums, die sich im EG befindet.)

**Organisation:**

Günter Rapp, E-Mail: [guenter\\_rapp@web.de](mailto:guenter_rapp@web.de)

**Turnierende:**

erfahrungsgemäß ist die **Siegerehrung bis 17 Uhr** beendet

**Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U21 sind herzlich eingeladen.**

Günter Rapp, Spielleiter

---

## 32. Senioren-Schachturnier SG Vaihingen/Rohr e.V. vom 26. Aug. bis 3. Sep. 2016

<b>Teilnahmeberechtigt</b>	Herren Jahrgang 1956 und älter, Damen Jahrgang 1961 und älter
<b>Anmeldung</b>	Durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 19.8.2016 auf das unten angegebene Konto. Maximal 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 zählt die Reihenfolge der Anmeldung, evtl. Abmeldungen bis 5 Tage vor Turnierbeginn.
<b>Termine</b>	Begrüßung am Freitag, 26.August 2016 um 14:30 Uhr Beginn der 1.Runde um 15 Uhr Beginn der 2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr „Preisverteilung“ am Samstag, 3.September 2016, ab ca. 15 Uhr"
<b>Spielort</b>	Im eigenen Vereinsheim mit Bewirtung Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart-Rohr Tel. 0711 / 749585 nur während Turnier Parkplätze sind ausreichend vorhanden
<b>Modus</b>	9 Runden Schweizer System, 2 Std 40 Züge, für den Rest 30 Minuten. Wartezeit 30 Minuten. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. (1 Streichwertung) Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
<b>Startgeld</b>	30 € durch Einzahlung mit Angabe von ==> Name, Verein und DWZ BW Bank, IBAN: DE72600501017446743759 Kontoinhaber Gerhard Lauppe
<b>Preise</b>	150, 100, 2 x 50, 5 x 40 und 9 x 30 € für die ersten 18 Teilnehmer. Je 50 € und 30 € für die zwei besten Teilnehmer mit DWZ < 1600 und Nestoren (ab JG 1941). Sachpreise für die restlichen Teilnehmer. Keine Doppelpreise. Geldpreise sind bei mindestens 40 Teilnehmern garantiert, bei mehr als 40 Teilnehmern weitere Geldpreise.
<b>Informationen</b>	Gerhard Lauppe Seerosenstr.60, 70563 Stuttgart Tel. 0711 / 7356883 E-Mail: schach@lauppe.name

## 8. Sommer-Schnellschachturnier 16. Juli 2016 im Schwabengarten

Lieber Schachfreund,  
der **SC Leinfelden** richtet sein Schnellschachturnier dieses Jahr im **Schwabengarten** Leinfelden aus.



**SC Leinfelden e.V.**

gegr. 1965

[www.sc-leinfelden.de](http://www.sc-leinfelden.de)



<b>Preise:</b>	1. Platz 250 €; 2. Platz 100 €; 3. Platz 50 €
<b>Sonderpreise:</b>	Je 25 € + Medaille für: DWZ < 2000, <1800, < 1600, <1400 bester Jugendlicher, bester Senior, beste Dame Die Medaillen werden von der KSK Esslingen-Nürtingen gestiftet. Die Sonderpreise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie vergeben. Keine Doppelpreise; bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 36 Teilnehmern. Medaille für: DWZ<1200, ohne DWZ, bester Jugendlicher U12, U10
<b>Teilnehmer:</b>	Maximal 60 Teilnehmer, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung
<b>Startgeld:</b>	Bei Voranmeldung bis zum 12. Juli 2016: Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 € Danach: Erwachsene 12 €, Jugendliche 6 €
<b>Anmeldung:</b>	Frank Gehring: <a href="mailto:gehringerfus@gmx.de">gehringerfus@gmx.de</a> 07117547483  <b>Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) melden sich bis spätestens 10:15 bei der Turnierleitung an.</b>
<b>Veranstalter:</b>	SC Leinfelden e.V.
<b>Spielort:</b>	Schwabengarten, Stuttgarter Str. 80, Leinfelden
<b>Termin:</b>	Samstag, 16. Juli 2016 Beginn: 10.30 Uhr
<b>Modus:</b>	9 Runden nach CH-System mit Computerauslösung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, Fide-Schnellschachregeln.

### 3. Juni / 1. Juli

#### Offenes Monatsblitzturnier des SK Bebenhausen

mit Jahreswertung, jeden ersten Freitag im Monat, 20 Uhr, Begegnungsstätte Hirsch in der Hirschgasse 9 (Altstadt) in 72070 Tübingen. Ohne Start- und Preisgeld, aber mit Preisgeldern und Kategoriepreisen für die Jahreswertung 2015. Drei Streichresultate für die Jahreswertung.



**10. Juni / 8. Juli****Offenes Monatsschnellturnier der Stuttgarter SF**

Die Stuttgarter Schachfreunde veranstalten an jedem zweiten Freitag im Monat ein Schnellturnier im Alten Schulhaus Gablenberg:

Runden: 7  
 Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler und Partie  
 Startgeld: 3,00 €, Jugendliche frei  
 Turnierbeginn: 19:00 Uhr  
 Turnierende: gegen 23:00 Uhr

Es werden 100% des Startgeldes als Preisgeld ausgeschüttet (1. 40%, 2. 30%, 3. 15%, bester Spieler der unteren DWZ-Hälfte: 15%). Zusätzlich gibt es eine Jahreswertung mit 50 € als erstem Preis. Es zählen die in den besten acht Turnieren erreichten Punkte.

**24. Juni / 29. Juli****Offenes Monatsblitzturnier der Stuttgarter SF**

Die Stuttgarter Schachfreunde veranstalten an jedem letzten Freitag im Monat ein Blitzturnier im Alten Schulhaus Gablenberg:

Runden: Doppelrundig bis 9 Teilnehmer, sonst einrundig  
 Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie  
 Startgeld: ---  
 Turnierbeginn: 19:00 Uhr  
 Turnierende: vor 23:00 Uhr

Ort: Muse-O  
 Gablenberger Hauptstr. 130 (2. OG)  
 70186 Stuttgart

Es gibt eine Jahreswertung mit 50€ als erstem Preis. Es zählen die in den besten acht Turnieren erreichten Punkte.



**4. Offene Deutsche Meisterschaft  
 im Chess960 Schnellschach**  
 im Rahmen des

**11. Waldbronner Chess960 Open  
 um den großen Preis der  
 Sparkasse Karlsruhe Ettlingen**

**Top Preisgeld  
 1880 Euro**

**Sonntag  
 5. Juni 2016**

**Top  
 Ratingpreise**

**Schirmherr ist Bürgermeister Franz Masino, Gemeinde Waldbronn**

**11 Jahre  
 Chess960 Open  
 Waldbronn**

- Schachspielen vom allerersten Zug an ohne Eröffnungstheorie
- Begründet durch den legendären Schachweltmeister „Bobby“ Fischer
- Erprobt und geschätzt von internationalen Großmeistern
- Probieren Sie es aus! – Gerade auch für DWZ unter 2000 geeignet

**Spielort**

76337 Waldbronn bei Karlsruhe:

	<b>Kurhaus am Kurpark</b> Ecke Pforzheimer- / Etzenroter-Str. 2 (ca. 200m vom "Kulturtreff" entfernt)
<b>Veranstalter</b>	Schachclub Waldbronn e.V.
<b>Termin</b>	Sonntag 05.06.2016 Anmeldung bis spätestens 9:15 Uhr <i>Voranmeldung erwünscht</i>
<b>Modus</b>	7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 min+5 Sekunden / Zug ca. 45 Minuten Mittagspause, Siegerehrung gegen 17:30 Uhr
<b>Teilnehmer</b>	Maximal 80 Teilnehmer, lassen Sie sich vormerken!
<b>Startgeld</b>	15 €, Jugendliche bis 18 Jahre: 10 €, GM und IM frei
<b>Preise</b>	Garantierte <b>Hauptpreise</b> : <b>500</b> / 300 / 200 / 100 / 50 € <b>Ratingpreise</b> : 3 Gruppen nach TWZ <sup>(1)</sup> / je Gruppe: <b>80</b> / 60 / 30 € bis 1600 / 1601-1900 / 1901-2200 ( <i>keine Doppelpreise</i> <sup>(2)</sup> ) Preise <b>Mannschaftswertung</b> <sup>(3)</sup> <b>100</b> / 80 / 40 € Details zur TWZ <sup>(1)</sup> und Preisvergabe <sup>(2)(3)</sup> siehe Ausschreibung
<b>Anmeldung</b>	bitte per Mail: mailto: <a href="mailto:Chess960Anmeldung@schachclub-waldbronn.de">Chess960Anmeldung@schachclub-waldbronn.de</a> Angaben: Name, Geburtsdatum, Verein und DWZ / IPS
<b>Verpflegung</b>	Preisgünstiges Angebot an Getränken und kleinen Snacks sowie Kaffee und Kuchen
<b>Regeln</b>	Chess960-Regeln → Das Turnier wird IPS ausgewertet!
<b>Stellungen</b>	Die Stellungen werden unmittelbar vor der Partie ausgelost. Es werden 7 unterschiedliche Stellungen gespielt
<b>Infos</b>	Siehe <a href="http://www.schachclub-waldbronn.de">http://www.schachclub-waldbronn.de</a> --> Events: Chess960 Open

Deutsche Meisterschaft & Chess960 Open Waldbronn 2016  
Details zur Ausschreibung und Preisvergabe:

(1) Die **Turnierwertungszahl (TWZ)** wird wie folgt festgelegt:

- hat der Spieler eine IPS, wird diese als TWZ eingetragen,
- sonst wird die DWZ Zahl als TWZ eingetragen,
- hat der Spieler keine IPS und keine DWZ wird seine ELO Zahl eingetragen
- bei Spielern ohne IPS, DWZ und ELO wird die TWZ Zahl vom Turnierleiter abgeschätzt

(2) **Wertung und Preisauschüttung:**

Gewinner ist der Spieler mit den meisten Punkten, etc.

- pro Sieg gibt es einen Punkt, bei Remis ½ Punkt
  - bei Punktegleichheit gilt als Feinwertung die Buchholzwertung
  - sind Punkte und 1. Buchholzwertung gleich, erfolgt eine Teilung der Preise
- Details zur Preisauschüttung:
- Doppelpreis einer Person: (Haupt + Ratingpreis) der höhere Preis wird ausbezahlt, der niedrigere geht an den nächsten in der entsprechenden Gruppe (aufrücken!)
  - Die Mannschaftswertung und Preisvergabe hierfür erfolgt unabhängig von den Haupt- und Ratingpreisen
  - Ratingpreise: je Ratinggruppe: ab vier Teilnehmern drei Preise (80/60/30) / bei drei Teilnehmern zwei Preise (80/60) / bei zwei Teilnehmern ein Preis (80) / bei nur einem Teilnehmer in einer Gruppe keine Preise → der Teilnehmer wird dann zur nächst höheren Ratinggruppe gezählt!

(3) **Mannschaftswertung:**

Nehmen 4 oder mehr Spieler eines Vereins am Turnier teil, können sie an der Mannschaftswertung teilnehmen. Die Siegermannschaft erhält 100 €, die Zweitplatzierte 80 €, die Dritte 40 €.

Diese wird wie folgt ausgewertet:

- Am Ende des Turniers werden die Punkte der besten 4 Spieler addiert.
- Die Mannschaft mit den meisten Punkten ist Sieger; die nächste belegt Platz 2, usw.
- Bei Punktegleichheit zweier Mannschaften entscheidet die Summe der Buchholzwertung
- Sind Mannschafts-Brettunkte und die Mannschafts-Buchholzwertung gleich, erfolgt eine Teilung der Preise (bzw. des Preises)
- Ab vier teilnehmenden Mannschaften werden alle drei Preise (100/80/40) ausgezahlt / bei nur drei teilnehmenden Mannschaften zwei Preise (100/80) / bei zwei teilnehmenden Mannschaften nur ein Preis (100) / nimmt nur eine Mannschaft am Turnier teil entfällt die Mannschaftswertung und die Preisvergabe hierfür ersatzlos
- „Mischmannschaften“ mit Spielern aus unterschiedlichen Vereinen sind nicht zugelassen
- Mannschaften mit weniger als 4 zum Turnier gemeldeten Spielern sind ebenfalls nicht zugelassen



## Zeitungsbildberichte zu den Liga-Wettkämpfen

14.05.2016 Bietigheimer Zeitung: [Spitzenspieler aus den eigenen Reihen](#)

Die erste Mannschaft des Ingersheimer Schachclubs (links) schlug in Bad Wimpfen die Mannschaft aus Heilbronn mit 5:3 Punkten und stieg damit in die Verbandsliga auf. Am ersten Brett vorne links Marcel Bluma vom SCI, der gegen den Heilbronner Thomas Tschlatscher einen Punkt holte.

Fotos: Jörg Palitzsch

14.05.2016 Bietigheimer Zeitung.

04.05.2016 Schwarzwälder Bote: [Niederlage nicht mehr tragisch](#)03.05.2016 Stimme Kraichgau: [„Wir waren von der Spielstärke her nicht schlechter“](#)

Edgar Jehle ist seit 1993 Vorsitzender des Ingersheimer Schachclubs.



Positiv blickt der Vorsitzende Thomas Klaiß auf die Zukunft des Vereins. Foto: SF

30.04.2016 Stimme Neckarsulm: [Schach-Wunder für die Stauferstadt](#)

Wilfried Adam, Zarko Jurkic und Josef Bencze spielen für Wimpfen. Foto: privat



Eigengewächs Christopher Noe hat mit dem SC Eppingen mit einer Konzentrierten Leistung in den letzten Saisonspielen den Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga und für sich selbst die IM-Norm geschafft.

Foto: Archiv/Krüger



## Zeitungsbildberichte Jugendwettkämpfe

04.05.2016 Hohenzollerische Zeitung: [Schach-Team gibt alles](#)

Das Diaspora-Team bekam einen Pokal als beste Förderschule Deutschlands.

04.05.2016 Zollernalb-Kurier: [Schach-Team gibt alles](#)

Das Diaspora-Team aus Bietenhäusen bekam einen Pokal als beste Förderschule Deutschlands. Die Gesamtbilanz des Teams: 36 Einzelspiele, 18 Siege, fünf Remis und 13 Niederlagen.

Foto: Privat

28.05.2016 Kornwestheimer Zeitung:  
[Tobias Kölle wird Vierter bei den deutschen Meisterschaften](#)

Danny Yi (links) und Tobias Kölle, die beiden erfolgreichen Kornwestheimer Teilnehmer bei den deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklasse U12

Foto: z

06.05.2016 Schwäbische Zeitung (Leutkirch):  
[Schüler erhalten „Bauerndiplom“](#)04.05.2016 Stuttgarter Zeitung:  
[Haldenschüler unter Deutschlands Besten](#)

Die Schnelldenker der Haldenschule – von links nach rechts: Max von Asow, Jamin Raichle, Ann-Sophie Wörz, Marvin Leicht, Tim Pörsch und Joel Pilchowski.

Foto: Bernd Raichle

03.05.2016 Waiblinger Kreiszeitung:  
[Kernerer Kinder zählen zur deutschen Schulschach-Elite](#)

Die Haldenschule Rommelshausen beim deutschen Schulschach-Finale, von links nach rechts in den gelben T-Shirts: Marvin Leicht, Tim Pörsch, Jamin Raichle, Ann-Sophie Wörz. Der Gegner hier: Die Grundschule Hamburg-Bergstedt.

Bild: Bernd Raichle



## Weitere Zeitungsbilderichte

03.05.2016 Zollernalb-Kurier:

**SCHACHCLUB NUSPLINGEN • GEEHRT**04.05.2016 Stuttgarter Zeitung: [Zug um Zug mit vier Großmeistern](#)

Im Vorjahr auf Platz drei: Großmeister Alexandre Dgebuadze

Foto: Andreas Gorr

10.05.2016 Stuttgarter Zeitung:  
[Großmeister machen Sieg unter sich aus](#)

Kein Nickerchen, sondern volle Konzentration: Gesamtsieger Ivan Ivanisevic.

Foto: A. Gorr

20.05.2016 Stuttgarter Zeit.:  
[Ivanisevic wiederholt den Erfolg von 2014](#)

Der serbische Großmeister Ivan Ivanisevic holte in sieben Partien fünf Siege und spielte zweimal remis.

Foto: Andreas Gorr

18.05.2016 Schwarzwälder Bote:  
[Jugendarbeit macht sich bezahlt](#)

Der gewählte Ausschuss der Schachgemeinschaft mit Beisitzern sowie dem Mannschaftsführer Josef Deuring. Fotos: Verein

12.05.2016 Schwäbische (Trossingen):  
[Gunther Kaufmann sorgt für Spannung](#)

Der Tuttlinger Gunther Kaufmann (rechts) schaffte bei der Trossinger Schach-Stadtmeisterschaft eine Überraschung und brachte Tabellenführer Jörg Schlenker (links) den ersten Punktverlust bei. FOTO: HARRY PFRIENDER



13.05.2016 Fellbacher Zeitung:  
[Großmeister brauchen sich nicht lange anmelden](#)



Jörg Schembera hofft auf ein starkes Teilnehmerfeld bei den Schach Open. Foto: Eva Herschmann

18.05.2016 Fellbacher Zeitung:  
[Ein überlegener Überraschungssieger](#)



Brait Lelumee (rechts) siegt in der finalen Partie gegen Michael Schaum. Foto: Eva Herschmann

Nachtrag von der Deutschen Jugendmeisterschaft:

27.05.2016 Waiblinger Zeitung: [Gaßmann Vierte bei Jugend-DM](#)



Platz vier bei der deutschen Meisterschaft: Linda Gaßmann.  
Bild: Privat